

Vereinszeitung des
Schwimmvereins Gelnhausen 1924 e.V.

SCHWIMM Brille

Dezember 2006_Nr. 88



Das Springer-Team des SVG

| SCHWIMMEN: DMS | HESSISCHE JAHRGANGSMEISTERSCHAFTEN |

| SPRINGEN: INTERNATIONALER NIESEN-CUP |

| TRIATHLON: IRONMAN GERMANY FRANKFURT |

www.svgelnhausen.de

**In der Luft,
zu Lande und
zu Wasser:**

- ▶ **Schnell.**
- ▶ **Kostengünstig.**
- ▶ **Zuverlässig.**

www.spedition-mueller.de

Richard Müller
GmbH & Co.KG
63571 Gelnhausen
Am Galgenfeld 23-27
Telefon 06051-9290-0
Telefax 06051-9290-59

Zweigniederlassung:
36396 Steinau
Industriegebiet West
Max-Wolf-Straße 5
Telefon 06663-6075
Telefax 06663-7255

Müller Hispania, S.A.
E-08400 Granollers
(Barcelona)
Telefon (9) 3-8468157
Telefax (9) 3-8468040

Schon seit über 70 Jahren ist das unsere Devise und wir sind bis heute damit gut „gefahren“. Unsere Kunden schätzen dieses Prinzip und beweisen dies mit einer langjährigen Zusammenarbeit.

**Ein moderner Fuhrpark
und geschultes Fach-
personal stehen Ihnen
zur Verfügung und
garantieren die pro-
blemlose Abwicklung
Ihrer Transporte.**



Internationale Spedition · Lagerung · Zollabfertigung



Auf ein gutes Neues !

Wir stehen am Ende eines spannenden Jahres, das auch für unseren Verein viel Bewegung mit sich brachte.

Bei den Wettkampf-Mannschaften ist die Bewegung eindeutig auf einen lang-samen, konsequenten Generationswechsel ausgerichtet. Es gibt Bewegung im Vereinsleben mit Neuerungen wie dem Freiwilligen Sozialen Jahr und spürbaren finanzieller Konsolidierung nach den Einbußen durch die lange Schließung des Freibades.

Am Jahresende steht der SVG insgesamt in guter Verfassung da.

Ich möchte daher allen Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern und Freunden im Vorstand, den Trainern und Übungsleitern ganz herzlichen Dank sagen.

Sie haben es auch in diesem Jahr wieder geschafft, durch ihren Einsatz, ihr ehrenamtliches Engagement und ihre Freude, mit und für andere ihre Freizeit einzusetzen, dass der Verein mit seinen rund 1300 Mitgliedern ein sportlich und gesellschaftlich anerkannter Faktor in der Region ist.

Ich finde es bewundernswert, wie es immer wieder gelingt, das Vereinsschiff so gradlinig auf Kurs zu halten. Daran beweist sich ein funktionierender Club.

Auf ein gutes Neues Jahr 2007, allen Mitgliedern, Freunden, Förderern und den aktiven Helfern.

Ihr
Rolf Müller

INHALT

INTRO	3	SCHWIMMEN	18
INTERN	5	SPRINGEN	37
PERSONALIEN	9	TRIATHLON	42
AKTUELL	11	SENIOREN	53
ANSCHLAG	12	TRAINING	55
AUFNAHMEANTRAG	15	NOCH FRAGEN.....	57
TERMINE	17	IMPRESSUM	59



Mazda-Vertragshändler

Neu- und Gebrauchtwagen

Kfz-Reparatur

Karosseriearbeiten

SB-Tankstelle



Autohaus Schreier GmbH

Büchelbach 8

63599 Biebergemünd-Bieber

Tel. (060 50) 1890 Fax: 27 03 E-Mail: info@autohaus-schreier.de

Internet: info@autohaus-schreier.de

*Versicherungen sind
Vertrauenssache*

Allianz 

**Lebens-, Unfall-, Kraft-,
Rechtsschutz-, Sach-,
Kranken- und Geschäfts-
versicherungen**

**Allianz Bausparen
Allianz Geldanlagen
Allianz Finanzierungen**

Versicherungsbüro

Thomas Otto

Versicherungsfachmann (BWW)

Birsteiner Straße 5
63571 Gelnhausen-OT Haitz
Tel. 06051-3386
Fax 06051-18452

Der Vorstand

	Name	Telefon	Telefax	E-Mail
1. Vorsitzender:	Dr. Rolf Müller	(06051) 17655	(06051) 18118	rom.gn@t-online.de
2. Vorsitzender:	Oliver Schrimpf	(06055) 938698	(06055) 9392912	oliver.schrimpf.guendau@t-online.de
Geschäftsführer:	Helmut Bill	(06048) 7154	(06048) 952170	bill-ronneburg@t-online.de
2. Kassierer:	Peter Führich	(06051) 18138		
1. Schriftführerin:	Bianca Kurz	(06051) 6303		bianca.kurz@online.de
2. Schriftführer	Rolf Kunert	(06051) 884163	(06051) 887066	rolfkunert@freenet.de
Organisation:	Katharina Volz	(06051) 68104	(06051) 4747855	katharina.volz@online.de
Sportliche Leiterin:	Heike Heeger	(06041) 6900	(06041) 822741	heike.heeger@web.de
Wettkampf:	Achim Schneider	(06042) 2568	(06042) 1401+951257	svg.as@t-online.de
Jugendsprecher:	Claudia Schönfeld	(06058) 910000	(06058) 910000	sportsfreundin@web.de
	Josef Stadler	(06051) 617573		JosefStadler284@aol.com
Wasserspringen:	Dieter Dörr	(06051) 15231	(06051) 832702	doerrdieter@web.de
Triathlon:	Heiko Lentze	(06051) 834941		heiko.lentze@dunlop.de
Masters:	Thorsten Barchet	(06051) 967699	(06051) 967698	svg.tb@t-online.de
allg. Übungsbetrieb:	Erika Bill	(06048) 7154	(06048) 952170	bill-ronneburg@t-online.de
Kampfrichter:	Christine Böhm	(06051) 471805		boehmsniklas@aol.com
Pressewart:	Rolf Kunert	(06051) 884163	(06051) 887066	rolfkunert@freenet.de
Heim- u. Geräte:	Katharina Volz	(06051) 68104	(06051) 4747855	katharina.volz@online.de
Beisitzer:	Gabriele Kittler	(06050) 8760	(06050) 3166	gaby.kittler@gmx.de
	Hubert Kausemann	(06051) 14340		
	Rico Müller	(06051) 2345	(06051) 929057	r.mueller@spedition-mueller.de
	Henry Knitsch	(06051) 17294		knitsch-sondermann@t-online.de
	Dieter Schuller	(06058) 910135	(06058) 910136	dschuller@t-online.de

Malte Jörg Uffeln

Magister der Verwaltungswissenschaften

Rechtsanwalt

Nordstraße 27 • 63584 Gründau (Lieblos) • Tel.: (0 60 51) 1 89 79 • Fax: (0 60 51) 1 89 37
Termine nach Vereinbarung

Wir sagen danke...

Die Sponsoren des Sportball Atlantis in Gelnhausen am 9. September 2006

Bürgermeister Michaelis,
Gelnhausen

Pizzeria La Fontana,
Gelnhausen – Hailer

Schuh Bunte, Gelnhausen

Schuh Berting, Gelnhausen

Gelnhäuser Neue Zeitung,
Gelnhausen

VR Bank Bad Orb-
Gelnhausen

Kreissparkasse
Gelnhausen

Kreiswerke Gelnhausen
Gardinenfachgeschäft

Tusche, Gelnhausen

Wohnträume (Frau
Schmidt), Gelnhausen

Pack und Art Communica-
tion, Nidderau-Windecken

Zentrum für das Leben,
Bruchköbel

Schuett Badebekleidung,
Marburg

Parfümerie Kirchner,
Gelnhausen

Bäckerei Pfeifer,
Gelnhausen

Obst Kreis, Gelnhausen
dm Drogerie, Gelnhausen

Tankstelle am Nippel,
Gelnhausen

Christine Debus
(Massage), Gelnhausen

Käse-Bohlender,
Gelnhausen

Bäckerei Naumann,
Gelnhausen

Metzgerei Klimt,
Gelnhausen

Früchtehaus Haldy,
Gelnhausen

Blumen Selke, Gelnhausen
Bekleidungshaus Flach,
Gelnhausen

REWE, Gelnhausen-Haitz
DAK, Gelnhausen

Metzgerei
Waldemar Miller,
Gelnhausen-Haitz

Malik Immobilien,
Gelnhausen

Wir danken allen Sponsoren für die großzügigen Spenden zu unserer Tombola.

Arbeitseinsatz rund ums Vereinsheim



Dringend notwendige Renovierungsarbeiten im Außenbereich standen an. Der Tag begann mit Regen, aber vom Wetter ließen sich die „Arbeitsfreudigen“ nicht abschrecken. Die Holzvertäfelung wurde neu lasiert, die Terrassenfront mit eigens neu gemischter Farbe gestrichen, Unkraut gejätet, Graffities entfernt etc.

Für das leibliche Wohl sorgten unsere guten Küchenfeen Frau Geppert und Enkelin Nathalie.



Gegen 17.00 Uhr waren alle Helfer müde.
(Helmut und Erika Bill, Robert und Katharina Volz,
Herbert Giesch, Sabine Möck, Felix Gundlach, Daniel
Werm, Martin Ottmann)

GNZ, 20.09.2006

5122 Euro für die Jugendarbeit

Sponsorenschwimmen im Gelnhäuser Hallenbad

Gelnhausen. 5122,25 Euro für die Jugendarbeit erschwammen 29 Sportler des SV Gelnhausen am Samstag beim Sponsorenschwimmen im Gelnhäuser Hallenbad. Jeder Leistungsschwimmer brachte innerhalb von 30 Minuten so viele Bahnen wie möglich hinter sich, denn der eigens gewählte Sponsor zahlte pro Bahn einen vorher festgelegten Betrag.

Neben den Bürgermeisterkandidaten der CDU und SPD, Thilo Allwardt und Thorsten Stolz, betätigten sich auch rund 80 heimische Unternehmen als Sponsor.

„Solche Veranstaltungen sind für unseren Verein überlebenswichtig“, schilderte Pressewart Rolf Kunert. „Für manche Leistungsschwimmer zahlt man bei Wettkämpfen mehrere 100 Euro Startgebühr.“ Die Einnahmen des

Sponsorenschwimmens kommen in vollem Umfang der Jugendarbeit und dem Wettkampfsport zugute.

Nicht nur der Ansporn, ihrem Verein finanziell zu helfen, ließ die Schwimmer zu Höchstleistungen auflaufen: **Anna-Lena Prinz** schaffte sagenhafte 88 Bahnen in 30 Minuten und erschwamm damit die höchste Summe von 968 Euro. Die jüngste Teilnehmerin, **Franziska Kunert**, erreichte mit 42 Bahnen einen Betrag in Höhe von 378 Euro. 376 Euro brachte **Martin Ottmann** mit 80 Bahnen in die Kasse. **Miriam Schäfer** erschwamm 360 Euro mit 80 Bahnen. Nach Anna-Lena Prinz schafften **Felix Gundlach** und **Daniel Werm** mit jeweils 86 Bahnen das zweitbeste Ergebnis; **Ralf Stadelmann** erreichte 85 Bahnen. „Unser besonderer Dank gilt den vielen gewerblichen und privaten Sponsoren, den Familienmitgliedern sowie den beiden Bürgermeisterkandidaten Thilo Allwardt und Thorsten Stolz“, betonte Kunert.

Die Sponsoren: Volker Rode Steinbildhauerei, Uwe Dorn Malerbetrieb, Thilo Allwardt, Thorsten Stolz, Rolf Kunert, Erich Pipa, Landrat, Steuerbüro Huth-Ries, Taubengartenapotheke, Modehaus Flach, Pizzeria da Aldo, Wolfgang Diener, Gardinenhaus Tusche, Apotheke Petri, Hoppe GmbH, Kaufhaus Lauber GmbH, Falken-Apotheke Gründau, Löwen-Apotheke Gründau, Brillenmacher Wenzel Gründau - Lieblos, Fa. Krauss, Grimmelshausen-Apotheke, RUS - Ihr Futterspezialist, Hasel-Apotheke Haselroth, L. Stadelmann, Staab WG + S, Herbert Wagner Haustechnik GmbH, Pizzeria da Silvio Gründau, Anneliese Werner, Hilde Heeger, U. Stern - Heilpraktiker Büdingen, Modeboutique „Paletti“ Gelnhausen, Cafe - Bistro Calimero, Herrenmoden Schneider Gelnhausen, Stadtwerte Gelnhausen, Wolf Umweltdienste GmbH, Dr. Rolf Müller, Dr. Jost Heeger, Steuerbüro Stimmel, Lutz Heeger, Thilo Allwardt

Rechtsanwalt - Kanzlei Dr. Lutz, Emmerich & Partner, Michael Horst, Gebr. Horst GmbH und Co, Chirurg. Gem. Praxis Dr. Apoteker - Dr. Thaler, Rudolf Müller, Autohaus Geiger und Liebsch GmbH & Co.KG, Parfümerie Kirchner, Ballon - Werkstatt, Eiscafe Lisa, Restaurant „Zum Anker“ Büdingen, Uwe Heinrich, Gundula Reiß, Oma und Opa Reiß, Iwanitzky, Brillenmacher Wenzel Gründau-Lieblos, Oliver Schrimpf, Mareike Grösel, Leder Völler, Laufwerk Gelnhausen, Denhardt Grimmelshausen Hotel, Eiscafe Riwiera, Galerie Oly Gelnhausen, Kai Szperlinski, Adam Fechner, Ballon Werkstatt, Antichi Sapori Gelnhausen, Hedy Williams, Rolf Kunert, I. Henning, Anja Kunert, Uwe Dorn Malerbetrieb, Corinna und Dirk Schött, Thorsten Stolz, Gerhard Brune, Michael Frischkorn, Melanie Glaffig, Firma Klaus Kürschner, Freigericht, Ursula Kögler, Dr. Rolf-Günther Kögler Zahnarztpraxis, D. Dörr





MainKinzigGas- Der Partner in Ihrer Nähe

Ein Plus an Sicherheit, Vertrauen und Lebensqualität

Wir bieten Ihnen die Gewißheit, daß wir ganz in Ihrer Nähe sind und auch schnell bei Ihnen, wenn Sie uns brauchen. Echte Leistung zur Zufriedenheit der Kunden bedeutet mehr als nur Erdgas zu liefern.

Leistungen im Paket

Bei uns erhalten Sie viele Leistungen aus einer Hand: Beratung und Planung vorab sowie Service im Anschluß. Hilfe bei der Realisierung von energiesparenden Systemen, wie z. B. mit Brennwertechnik oder mit Solartechnik, Gerätewartung und Abrechnungsdienste.

Von Mensch zu Mensch

Seit Jahrzehnten ist MainKinzigGas fester Bestandteil des Wirtschaftslebens im Main-Kinzig-Kreis. Wir beraten Sie persönlich und immer für das Problem im Einzelfall.

Wirtschaftsfaktor der Region

MainKinzigGas ist in den Städten und Gemeinden im Main-Kinzig-Kreis ein bedeutender Wirtschaftsfaktor – als Arbeitgeber und als Auftraggeber für Handwerk, Gewerbe und Industrie.

Marktorientierung

Marktwirtschaft ist für uns nicht neu. Die Gasversorgung hat seit ihren Ursprüngen immer im Wettbewerb mit anderen Energieträgern gestanden. Anno tobac ging es um öffentliche Straßenbeleuchtung und um Haushaltgas für den Brenner in der Röhre. Später wurde mit der Erdgaseinführung der Wärmemarkt erschlossen. Die Wettbewerbsanforderungen änderten sich und MainKinzigGas war erfolgreich mit dabei. Auch die nächste Stufe im Wettbewerb werden wir aktiv angehen, um für unsere Kunden das Beste daraus zu machen.

**main
kinziggas**

Rudolf-Diesel-Straße 63571 Geinhausen
Tel. 04051-8233-0 Fax 04051-8233-88
www.mainkinziggas.de

Namen sind Nachrichten

Jan Niklas Miller und Sabrina Gerk...

... sind in den Hessischen Landeskadern Wasserspringen (D Kader) berufen.
Urkunden wurden am Samstag, den 9. Dezember beim Weihnachtsspringen überreicht.

Jochen Geiger...

... heiratete am 5. Dezember standesamtlich in Langenselbold seine langjährige Freundin Christina. Herzlichen Glückwunsch !



Family Affairs...

... Bills Family traf Dinges Family in Kroatien... rein zufällig... Per SMS Standorte verglichen, in Seekarte vermerkt, vor dem Campingplatz gingen Bills vor Anker. Alle Mann an Bord, ein kurzer Imbiss (Anke, Florian und Jana gingen auf Schnorcheltour) und anschließend gab's ein Abendessen in gemütlicher Atmosphäre. Nächsten Morgen Abschied genommen und sailing away ... wie klein doch die Welt ist...

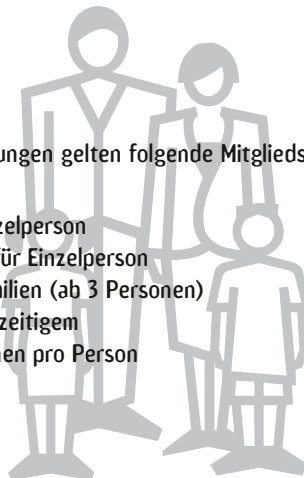


Mitgliedsbeiträge

Für bisherige Mitglieder und Neuanmeldungen gelten folgende Mitgliedsbeiträge:



Monatlicher Beitrag für Einzelperson	Euro	5,00
Aufnahmegebühr einmalig für Einzelperson	Euro	30,00
Monatlicher Beitrag für Familien (ab 3 Personen)	Euro	12,00
Aufnahmegebühr bei gleichzeitigem Familieneintritt ab 3 Personen pro Person	Euro	15,00





Zum

**Ein Teil des historischen
Gelnhausen**

Seit 1639 in Familienbesitz

Spezialitätenküche

Langgasse 28
Tel. 06051-2816

Mitglied des SVG



H O L Z **Sinzel**

Ihr Erlebnis-Fachmarkt mit dem Service-Plus!

Hauptstraße 62
63599 Biebergemünd-Roßbach
an der B 276

Telefon 06050/9119-0

Wir sind für Sie da:
Mo – Fr von 7.00 bis 19.00 Uhr
Sa von 8.00 bis 15.00 Uhr
Jeden Sonntag
von 11.00 bis 16.00 Uhr

... und so einfach
finden Sie uns:



Am 18. Dezember
kommt der

Nikolaus!

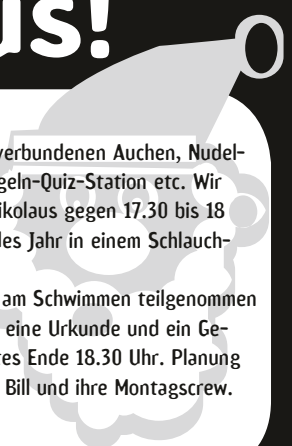
Nikolausschwimmen!

Am Montag, 18. Dezember, findet ab 16 Uhr traditionsgemäß das Nikolausschwimmen des SV Gelnhausen statt.

Wir bauen in diesem Jahr sieben Spielstationen auf, die alle im Laufe des Nachmittags absolviert werden müssen. Die einzelnen Gruppen werden von den jeweiligen Übungsleitern begleitet, die Stationen werden von freiwilligen Helfern betreut. Von Bingo, über

Mutsprung mit verbundenen Augen, Nudelrennen, Baderegeln-Quiz-Station etc. Wir erwarten den Nikolaus gegen 17.30 bis 18 Uhr, der wie jedes Jahr in einem Schlauchboot anreist.

Alle Kinder, die am Schwimmen teilgenommen haben, erhalten eine Urkunde und ein Geschenk. Geplantes Ende 18.30 Uhr. Planung und Regie Erika Bill und ihre Montagscrew.



Kurse für Erwachsene: Schwimmtechnik und Wassergymnastik



Schwimmtechniken für Erwachsene

Was, Du kannst nicht schwimmen? Wie oft haben wir es schon gehört, wir wissen es auch, aber man spricht nicht darüber. Wir, der Schwimmverein Gelnhausen 1924 e.V., schon. Schwimmen lernen als Erwachsener – kein Problem – vertrauen Sie sich unseren qualifizierten Trainern und Übungsleitern an.

Freitags 19.00 Uhr im Nichtschwimmerbecken

Wassergymnastik

Im standtiefen, warmen Wasser die sanfte Gewalt des Elementes Wasser und der Luft erleben lernen. Gemeinsam fit werden.

Freitags 19.45 Uhr im Nichtschwimmerbecken

Übungsleiter beider Kurse ist Herr Thomas Rott (Physiotherapeut)

Kontakt: Erika Bill 06048.7154 oder kontakt@svgelnhausen.de

Wünsche werden wahr!



Badekappe 5,-



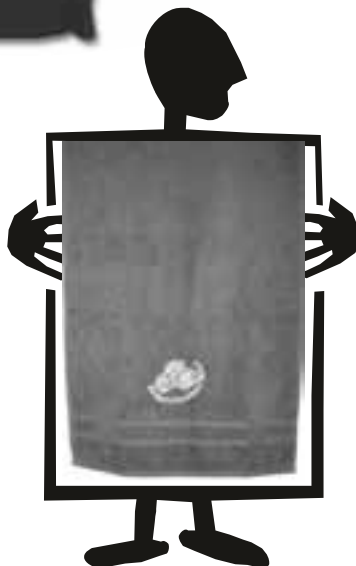
Schwedenbrille 2,-



BaseCap 5,-



12,-
T-Shirt
Größen 140 - XL



10,-
Handtuch mit
aufgesticktem
SVG-Logo

Es weihnachtet sehr -
Überraschungen aus dem
SVG-Shop auf den **Gabentisch!**

Alle Artikel erhältlich in verschiedenen Größen
montags im Foyer des Hallenbades oder bei
Frau Bill.

www.svgelnhausen.de/shop



Menschen weinen.
Menschen lachen. Menschen
können Fehler machen.
Alle Menschen können irren.
Fehler kann man korrigieren.

An alle SVG-Mitglieder!

Stimmt noch alles? Oder haben sich Ihre Adresse, Bankverbindung, Telefon, E-Mail etc. geändert? Unterstützen Sie die Mitgliederverwaltung und teilen Sie uns unbedingt Änderungen mit.

Telefon: 06048.7154

Fax: 06048.952170

E-Mail: Bill-Ronneburg@t-online.de

DRING DRINGENDRINGEND DRINGEND !

> > > *Wir suchen Interessierte für unseren
Veranstaltungsausschuss. Bitte bei Frau Bill melden ! < < <*

info!

Zum Thema SVG- Ausweise

Liebe Mitglieder,

bitte sorgt dafür, dass Euch die neuen SVG-Ausweise möglichst nicht verloren gehen. (Das Nachdrucken ist aufwändig und kostspielig.)

Alle neuen Mitglieder können sich ihre neuen Ausweise bei Herrn Jackel im Foyer des Hallenbades immer montags abholen. Die Ausweise werden nicht mit der Post verschickt. Sollten Ihr Fehler auf den Ausweisen feststellen, z.B. falsche Adresse oder Geburtsdatum, wendet Euch bitte an Familie Bill, die Euch gerne und unverzüglich helfen wird.

Die Ausweise müssen zu jedem Training mitgeführt werden und dienen beim SVG-Training als Eintrittskarte zum Hallen- und Freibad.

Bei Verlust o.ä. kann nur gegen eine Gebühr von 3 Euro ein neuer Ausweis ausgehändigt werden.

Weiterhin möchten wir darauf hinweisen, dass der freie Eintritt in die Bäder nur zum Training und max. 15 min vor Trainingsbeginn möglich ist. Entsprechendes gilt auch für die Zeit nach dem Trainingsende. Der SVG-Ausweis ist dem Kassenpersonal in den Bädern unaufgefordert vorzuzeigen. Wenn der SVG-Ausweis nicht vorgelegt werden kann, wird das Kassenpersonal Eintritt von Euch verlangen.





Vereint.

Gemeinsamkeit macht stark – ob in der Familie, im Beruf oder in der Freizeit. Die Kreiswerke Gelnhausen als regionales Versorgungsunternehmen begleiten Sie in allen Lebensbereichen zuverlässig mit allen Leistungen rund um die Energieversorgung. Wir sind da, wo Sie uns brauchen. Denn wir machen uns für Sie stark!



Kreiswerke Gelnhausen
Energie fürs Leben

Barbarossastraße 26 • Tel. 0 60 51 / 84-0

Mitgliederbeitrag (monatlich):

Einzel Familie ab 3 Personen
5,00 € 12,00 € insgesamt

WIRD VOM VEREIN AUSGEFÜLLT

A

Trainingsgruppe:

Mitgliedsnummer:

B

**Schwimmverein
Gelnhausen 1924 e.V.
Postfach 1841**

63558 Gelnhausen

Aufnahmegebühr€ dankend erhalten.*
Schwimmverein Gelnhausen 1924 e.V.

Datum / Unterschrift:

Aufnahmeantrag

Ich erkläre hiermit, bzw. als Erziehungsberechtigter(te) für mein minderjähriges Kind als Personen- und Vermögensberechtigter(te) den Beitritt zum Schwimmverein Gelnhausen 1924 e.V. Zugleich erkläre ich, dass ich für die Erfüllung der Beitragspflichten haften werde und verpflichte mich zur Beitragsschuld.

Mir ist bekannt, dass der Austritt frühestens nach 12 Monaten erfolgen kann. Es muss eine schriftliche Kündigung erfolgen.

Mit meiner Anmeldung erkenne ich die Satzung des Vereins an und bestätige den Erhalt dieser. Ich bin damit einverstanden, dass die zu zahlenden Beiträge jeweils halbjährlich (Januar und Juli) von meinem unten genannten Konto abgebucht werden (gilt als Lastschriftinzugsermächtigung).

Der Erstbeitragseinzug weicht ggf. von diesem Datum ab.

Die Anmeldung gilt für folgende Abteilung:

Vorname / Familienname

Geburtsdatum

Straße / Hausnummer

Postleitzahl / Wohnort

Telefon / Fax / E-Mail-Adresse

Name und Ort der Bank

Kontonummer

Kontoinhaber

Bankleitzahl

Datum / Unterschrift des Kontoinhabers

Datum / Unterschrift des Neumitgliedes (bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

* Einmalige Aufnahmegebühr 30 € pro Person.

Bei Eintritt **von 3 Personen einer Familie** beträgt die einmalige Aufnahmegebühr 15,00 € pro Person.

§ 1 NAME, SITZ UND GESCHÄFTSJAHR

1. Der Verein führt den Namen „Schwimmverein Gelnhausen 1924 e.V.“ (SVG) und hat seinen Sitz in Gelnhausen. Er wurde 1924 gegründet und ist im Vereinsregister eingetragen.
2. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2 ZWECK

1. Der Verein hat vornehmlich folgenden Zweck:
 - a) Das Schwimmen, Wasserspringen und Triathlon (im nachfolgenden Schwimmen genannt) zu pflegen und dessen ideellen Charakter zu wahren.
 - b) Kinder, Jugendliche und Erwachsene schwimmsportlich zu fördern.
 - c) Überflüssige Jugendpflege zu betreiben.
 - d) Durchführung von sportlichen Veranstaltungen
 - e) Den Einsatz von sachgemäß ausgebildeten Übungsleiter/innen.
2. Der Verein ist Mitglied
 - a) des Landessportbundes Hessen e.V.
 - b) des Hessischen Schwimmverbandes und somit
 - c) des Deutschen Schwimmverbandes

§ 3 GEMEINNÜTZIGKEIT

1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabordnung. Die Mitglieder seiner Organe arbeiten ehrenamtlich.
2. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Alle Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten in ihrer Eigenschaft als Mitglieder keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.
3. Keine Person darf durch Verwaltungsausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 4 MITGLIEDSCHAFT

1. Der Verein führt als Mitglieder: Ordentliche Mitglieder und Ehrenmitglieder. Stimmberechtigter bei Mitgliederversammlungen sind die anwesenden volljährigen Mitglieder. Eine Vertretung durch Eltern oder personsorgeberechtigten Elternteile bei Abstimmungen und Wahlen ist nicht statthaft.
2. Mitglied des Vereins kann jeder ohne Rücksicht auf Beruf, Rasse und Religion werden.
3. Der Antrag um Aufnahme in den Verein hat schriftlich zu erfolgen. Jugendliche im Alter unter 18 Jahren können nur mit schriftlicher Zustimmung des Sorgeberechtigten aufgenommen werden.
4. Der Vorstand entscheidet über die Aufnahme. Ein Aufnahmeanspruch besteht nicht.
5. Die Mitgliedschaft endet:
 - a) Wenn nicht anders schriftlich vereinbart ist, durch Austritt, der nur schriftlich nach mindestens einjähriger Mitgliedschaft zum Halbjahr eines Kalenderjahres zulässig und spätestens 6 Wochen zuvor zu erklären ist.
 - b) Durch Streichung aus dem Mitgliederverzeichnis, wenn ein Mitglied mindestens 12 Monate mit der Entrichtung der Vereinsbeiträge in Verzug ist und trotz erfolgter schriftlicher Mahnung diese Rückstände nicht gezahlt oder sonstige finanziellen Verpflichtungen dem Verein gegenüber nicht erfüllt hat. Der Zahlungsrückstand ist jedoch zu begleichen.
 - c) Durch Tod des Mitgliedes
 - d) Der Ausschluss eines Mitgliedes erfolgt auf Antrag eines Mitgliedes durch den Beschluss des Vorstandes. Dem Auszuschließenden ist Gelegenheit zur Stellungnahme binnen eines Monats zu geben.
7. Beim Ausscheiden aus dem Verein erlischt jeder Anspruch auf das Vereinsvermögen.

§ 5 ORGANE DES VEREINS

- Die Organe des Vereins sind:
- a) Mitgliederversammlung
 - b) Vorstand
 - c) Jugendversammlung

§ 6 MITGLIEDERVERSAMMLUNG

1. Die Mitgliederversammlung wird durch den Vorstand einberufen.
2. Die ordentliche Mitgliederversammlung soll jährlich in den ersten sechs Monaten des Kalenderjahres stattfinden.
3. Die Einladung zu einer Mitgliederversammlung hat spätestens zwei Wochen vorher durch Aushang in den Aushangkästen des Vereins (Hallenbad und Vereinsheim) sowie in der Vereinszeitung zu erfolgen.
4. Anträge sind schriftlich - spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung - beim 1. Vorsitzenden zu stellen.
5. Der 1. Vorsitzende oder ein zu Beginn der Versammlung gewählter Versammlungsleiter leitet die Versammlung.
6. Über die Verhandlung hat der Schriftführer eine Niederschrift aufzunehmen, die vom Leiter der Versammlung und vom Schriftführer zu unterzeichnen ist. Die gefassten Beschlüsse sind wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen. 7. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst (Enthaltnahmen zählen nicht mit).
8. Satzungsänderungen können nur mit 2/3 Stimmenmehrheit der erschienenen Mitglieder beschlossen werden. Über die Auflösung des Vereins kann nur mit der Mehrheit von 3/4 der erschienenen Mitglieder beschlossen werden.
9. Außerordentliche Versammlungen finden statt, wenn das Interesse des Vereins es erfordert oder durch einen schriftlich begründeten Antrag von mindestens 20% der stimmberechtigten Mitglieder.

§ 7 DER VORSTAND

1. Der Vorstand besteht aus:
 - a) dem 1. Vorsitzenden, dem 2. Vorsitzenden, dem 1. Geschäftsführer, dem 2. Geschäftsführer, dem 1. Schriftführer, dem 2. Schriftführer, dem Presseswart, dem sportlichen Leiter, den Schwimmwart (allg. Übungsbetrieb, Wettkampf, Kampfrichterwesen), dem Springwart, dem Triathlonwart dem Seniorenbeauftragten, dem Heim- und Gerätewart, den Beisitzern (Die Anzahl wird auf der Mitgliederversammlung festgelegt)
- Wählbar sind alle volljährigen Mitglieder des Vereins. Der von der Jugendver-

sammlung gewählte 1. Jugendsprecher hat das Recht, mit beratender Stimme an den Sitzungen des Vorstandes teilzunehmen, soweit Jugendfragen zur Diskussion stehen.

2. Der Vorstand führt die Vereinsgeschäfte und beschließt über die Verteilung einzelner Aufgaben. Vorstandssitzungen sollten soweit erforderlich monatlich stattfinden. Der Vorstand kann weitere Mitglieder zu seinen Sitzungen einladen.

3. Vorstand im Sinne des §26 BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) sind:

- Der 1. Vorsitzende
- Der 2. Vorsitzende
- Der 1. Geschäftsführer

Hievon sind jeweils zwei gemeinsam zur Vertretung des Vereins berechtigt. Ausschließlich die Ämter des Vorstandes nach § 26 BGB können nicht in einer Person vereinigt werden.

4. Die Wahl des Vorstandes erfolgt jeweils für zwei Jahre. Beim Ausscheiden von einzelnen Vorstandsmitgliedern während der Amtszeit kann sich der Vorstand selbständig ergänzen, die Nachwahl erfolgt in der nächsten Mitgliederversammlung.

§ 8 DIE JUGENDVERSAMMLUNG

1. Die Jugendversammlung umfasst die jugendlichen Mitglieder des Vereins bis zu 18 Jahren. Sie gibt sich eine Ordnung (Jugendordnung). Die Jugendordnung ist von der Mitgliederversammlung zu bestätigen. Sie ist nicht Bestandteil der Satzung.

2. Vor jeder ordentlichen Mitgliederversammlung soll eine Jugendversammlung stattfinden. Weitere Jugendversammlungen finden statt, wenn es im Interesse der Jugend des Vereins erforderlich ist oder auf schriftlichen begründeten Antrag von 20 der jugendlichen Mitglieder.

3. Jugendversammlungen werden durch den 1. oder 2. Jugendsprecher einberufen und geleitet.

4. Alle zwei Jahre wählt die Jugendversammlung den 1. und 2. Jugendsprecher. Sie müssen von der Mitgliederversammlung des Vereins bestätigt werden. Die Jugendsprecher sollen volljährige Mitglieder des Vereins sein.

§ 9 BEITRÄGE

1. Der Verein erhebt zur Erfüllung seiner Aufgaben eine Aufnahmegebühr und Beiträge, die durch die Mitgliederversammlung festgesetzt werden.
2. Die Mitglieder zahlen Mitgliedsbeiträge und Gebühren, über deren Höhe und Fälligkeit die Mitgliederversammlung jeweils mit Wirkung für das folgende Geschäftsjahr entscheidet. Mitgliedsbeiträge und Gebühren werden im Bankinzugsverfahren mittels Lastschrift eingezogen. Der Verein hat gegenüber dem Mitglied einen Rechtsanspruch auf Erteilung einer Ermächtigung zum Einzug von Mitgliedsbeiträgen und Gebühren. Im Falle einer Erhöhung von Mitgliedsbeiträgen und Gebühren, hat der Verein gleichsam einen Rechtsanspruch auf Erteilung einer erneuten Einzugsermächtigung. Sollte dem Verein keine gültige Lastschrifteinzugsermächtigung vorliegen trägt das Mitglied die Kosten für die Rechnungserstellung und Rechnungszusendung.
3. Die Mitglieder sind verpflichtet, dem Verein jede Änderung ihrer Anschrift, Telefonnummer und Bankverbindung sofort mitzuteilen.
4. Die Mitgliedsbeiträge sind halbjährlich (01.01. und 01.07.) eines laufenden Jahres zur Zahlung an den Verein fällig. Weist das Konto eines Mitgliedes zum Zeitpunkt der Abbuchung des Beitrages keine Deckung auf, so haftet das Mitglied dem Verein gegenüber für sämtliche in Zusammenhang mit der Beitragsentziehung sowie eventuellen Rücklastschriften entstehenden Kosten.
5. Die Zahlung von Mitgliedsbeiträgen und Gebühren ist eine Bringschuld des Mitgliedes.
6. Bei sozialer Notlage kann der Vorstand die Beitragszahlungen stunden bzw. ganz oder teilweise aufheben.

§ 10 ORDNUNGEN

1. Die Mitgliederversammlung beschließt und verändert mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen (Enthaltnahmen zählen nicht mit) eine Geschäftsordnung des Vereins.
2. Außerdem sind die Sportordnungen, Wettkampfbestimmungen und Schiedsordnungen der zuständigen Spitzenverbände für die Mitglieder des Vereins verbindlich.
3. Die Mitgliederversammlung bestätigt die von der Jugendversammlung vorgelegte Jugendordnung
4. Ordnungen sind nicht Bestandteil dieser Satzung

§ 11 DATENSCHUTZ, PERSÖNLICHKEITSSCHUTZ

1. Der Verein verarbeitet zur Erfüllung der in dieser Satzung definierten Aufgaben und des Zwecks des Vereins personenbezogene Daten und Daten über persönliche und sachbezogene Verhältnisse seiner Mitglieder. Diese Daten werden darüber hinaus gespeichert, übermittelt und verarbeitet.

2. Durch ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung dieser Satzung stimmen die Mitglieder der Speicherung, Bearbeitung, Verarbeitung über persönliche und sachbezogene Verhältnisse Daten im Rahmen der Erfüllung der Aufgaben und Zwecke des Vereins zu. Eine anderweitige Datenverarbeitung (beispielsweise Datenverkauf) ist nicht statthaft.

3. Jedes Mitglied hat das Recht auf Auskunft über seine gespeicherten Daten, Berichtigung seiner gespeicherten Daten im Falle der Unrichtigkeit, Sperrung seiner Daten sowie Löschung seiner Daten.
4. Durch ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung dieser Satzung stimmen die Mitglieder weiter der Veröffentlichung von Bildern und Namen in Print- und Telemedien sowie elektronischen Medien zu.

§ 12 AUFLÖSUNGSBESTIMMUNGEN

Bei Auflösung oder Auflösung des Vereins fällt das Vereinsvermögen an die Stadt Gelnhausen. Sie hat es ausschließlich für gemeinnützige Zwecke des Sportes, wenn möglich für den Schwimmsport, zu verwenden.

§ 13 SCHLUSSBESTIMMUNG

Diese von der Mitgliederversammlung am 27. April 2006 beschlossene Fassung tritt am 1. Juli 2006 in Kraft. Sie tritt an die Stelle der Satzung vom 23. Mai 2005.

Der Vorstand

Unbedingt vormerken!

Veranstaltungen:

18. Dezember 2006

Nikolausschwimmen im Hallenbad

6. Mai 2007

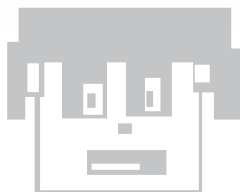
6. Kinzigtal-Triathlon im Barbarossabad Gelnhausen

23./24. Juni 2007

Hessische Meisterschaften im Barbarossabad Gelnhausen

8. Juli 2007

3. Friedhelm-Rudolf Gedächtnisschwimmen im Barbarossabad Gelnhausen



Nach einer Stidude der Cmabridge Universtiaet, ist es eagl in wleher Reiehnfogle die Bchustebaaen in Woeretrn vokrmomen. Es ist nur withcig, dsas der ertse und lettze Bchusatbe an der richth-gien Stele snid. Der Rset knan total flcsah sein und man knan es onhe Porbelme leesn. Das ist, weil das mneschilche Geihrn nicht jeden Bchustbaen liset sodnern das Wrod als gaznes. Krsas oedr?

Aus haftungsrechtlichen Gründen weisen wir auf folgendes hin:

Während der gemäß Trainingsplan durchgeführten Übungsstunden Schwimmen für Vereinsmitglieder im Hallenbad Gelnhausen führt der/die vom Verein beauftragte Übungsleiter(in) die Aufsicht über die jeweilige Gruppe. Dies gilt jedoch nur während des Übungsbetriebes am bzw. im Schwimmbecken.

Für den jeweiligen Zu- oder Abgang zwischen Einlass/Umkleidekabinen/Duschen/Toiletten und Schwimmbecken und umgekehrt haftet jedes Vereinsmitglied eigenverantwortlich (bei Minderjährigen die Erziehungsberechtigten) im Rahmen der geltenden Badeordnung. Hält sich beispielsweise ein Mitglied während der allgemeinen Öffnungszeiten vor oder nach der Übungsstunde

noch im Bad auf, erlischt die Aufsichtspflicht des Übungsleiters und damit die Haftung des Vereins. Wir bitten, hiervon Kenntnis zu nehmen und empfehlen nachdrücklich den Eltern unserer minderjährigen Mitglieder, ihre Kinder anzuhalten, vor und nach der Schwimmstunde ohne Umwege im Bad von den Kabinen zum Schwimmbecken zu gehen und ebenso den Rückweg anzutreten. Weiterhin möchten wir die Eltern darum bitten, die Kinder erst zu den bekannten Übungszeiten in die Halle zu bringen und nochmals daran zu erinnern, dass niemand ins Wasser gehen darf, bevor der Übungsleiter am Beckenrand ist. Der Mitgliedsausweis des Schwimmvereins Gelnhausen ist zu den Übungsstunden mitzuführen und unaufgefordert vor Eintritt in die Halle dem Personal vorzulegen.

Erika Bill

Schwimmwartin

Alex Kunert: Sieben Starts, sieben

Hessische Jahrgangsmeisterschaften: Neun Gold-, vier Silber- und

GELNHAUSEN (gt). Am Ende eines langen Jahres stellten die jungen Gelnhäuser Schwimmer noch einmal unter Beweis, was sie draufhaben.

Die hessischen Jahrgangsmeisterschaften auf der kurzen Bahn brachten viele gute Ergebnisse für den Gelnhäuser Nachwuchs, der damit einmal mehr bewies, dass er in die riesigen Fußstapfen der „großen“ Frauen und Männer des SVG treten kann.

Die Schwimmer holten neun Gold-, vier Silber- und zwei Bronzemedallien nach Gelnhausen, was in der Gesamtwertung aller 52 hessischen Vereine den vierten Platz bedeutet.

Anna-Lena Prinz (94) war die herausragende Schwimmerin der jungen Frauen des SVG auf der 25-Meterbahn in Stadtallendorf. Erfahrungen hat Prinz bereits in der 2. Bundes-

ligamannschaft des SVG gesammelt, und so stellte sie über 200 m Schmetterling ihre Klasse einmal mehr unter Beweis und holte



Anna-Lena Prinz und Alexander Kunert vom

SV Gelnhausen sammelten bei der hessischen Jahrgangsmeisterschaft fleißig Medaillen.

in 2:42,45 Minuten Gold. Überglücklich über diesen klasse Start lief sie zu Hochform auf und überzeugte im Mehrkampf über 50 m, 100 m und 200 m Schmetterling, den sie

GT, 06.12.2006

en Siege

zwei Bronzemedailles für den SV Gelnhausen

mit 1355 Punkten gewann. Außerdem holte sie über 100 m und 400 m Lagen jeweils die Silbermedaille, bei letzt genanntem Wettbewerb strich sie hauchdünn nur um eine Zehntel Sekunde an der Goldmedaille vorbei. Außerdem gelang ihr ein dritter Platz über 100 m Schmetterling in 1:14,68 Minuten.

Jungtalent Alexander Kunert (96) durfte das erste Mal bei den hessischen Jahrgangsmeisterschaften auf sieben verschiedenen Strecken sein Talent unter Beweis stellen. Er holte auf allen Strecken den Sieg und somit sieben Goldmedaillen nach Gelnhausen. Kunert gewann deutlich über 100 m Freistil in 1:10,16 Minuten, sowie die 400 m Freistil in 5:25,36 Minuten. Ungewöhnlich hierbei, dass er mit den Füßen anschluss, weil er dachte, es seien noch 50 Meter zu schwimmen, und somit knapper gewann als nötig. Auf der 50 m und 200 m Freistil-Strecke, gewann er ebenso überzeugend wie über 100 m und 400 m Lagen, sowie seiner Speziallage 100 m Schmetterling. Den Mehrkampf über die drei Freistilstrecken gewann er mit 962 Punkten ebenfalls souverän.

Auch seine Jahrgangskollegen Julian Emmel, Julian Olbrich, Max Preußner, Philip Dubiel sowie die jungen Kolleginnen Helen Knitsch und Jennifer Staack überzeugten bei ihren ersten regulären hessischen Meisterschaften.

ten. Staack holte im Schmetterlingsmehrkampf mit 765 Punkten die Bronze-Medaille. Manuela Szperlinski (95) sicherte sich die Silbermedaille im Mehrkampf Brust mit 1301 Punkten.

Sebastian Werm (94) rundete das erfolgreiche Abschneiden der Gelnhäuser als letzter Schwimmer des zweiten Abends ab und holte eine Silbermedaille für den SVG über 400 m Lagen in 6:09,61 Minuten. Ebenfalls erfolgreich waren Hendrik Schamber (95), Sergej Anikuschkin (92) und Ralf Stadelmann (92) sowie Jaqueline Franz (94) und Natascha Kunert (94). 15 junge Schwimmer und Schwimmerinnen des SVG hatten sich auf den Weg zu diesen Meisterschaften nach Mittelhessen gemacht, um die Farben der Barbarossastadt zu vertreten. Bei 63 Starts gab es 39 Bestzeiten.

Als wenig geeignet für eine solche Meisterschaft erwies sich das viel zu enge Schwimmbad in Stadtallendorf, das aus allen Nähten platzte, obwohl nur die besten Mädchen der Jahrgänge 1994 bis 1996 und Jungen der Jahrgänge 1992 bis 1996 antraten. *

Zwischen Jubel und Jammer

SV Gelnhausen: Männer halten Klasse, Frauen steigen wieder ab

Gelnhausen (tko). Das Männerteam des SV Gelnhausen hat beim Zweitliga-Endkampf in der eigenen Halle eindrucksvoll bewiesen, dass es unter Wettkampfbedingungen zu Höchstleistungen fähig ist. Souverän meisterten die „Barbarossa-Schwimmer“ ihren Verbleib in der 2. Bundesliga Süd. Mit Berücksichtigung der Ergebnisse aus dem Parallelwettkampf in Freiburg landeten die SVG-Männer in der Endabrechnung auf Platz drei von acht.

Für die Gelnhäuser Frauen, die vergangene Saison erstmals in der Vereinsgeschichte in die zweite Liga aufgestiegen sind, hat Rang sieben von neun am Ende nicht für den Klassenerhalt gereicht. Zwar müssen eigentlich nur die beiden Letztplatzierten direkt in die Oberliga hinunter, allerdings nur unter der Voraussetzung, dass keine Erstliga-Mannschaft aus dem Bezirk West in die Zweitklassigkeit absteigt. Genau das ist jedoch passiert: Chemnitz und München verpatzten den Klassenerhalt, wonach sich automatisch die Zahl der Absteiger aus der 2. Bundesliga Süd auf drei

erhöhte. Und damit hat es das Frauenteam des SV Gelnhausen erwischt. Besonders bitter: Zum rettenden sechsten Platz in der Schlusstabelle fehlten lediglich 88 Punkte - ein Wimpernschlag im Schwimmsport.

Der große Frust blieb dennoch aus: „Die Fräben haben ihre Leistungen aus dem Vorkampf bestätigt. Damit bin ich zufrieden. Allerdings waren sie im Endkampf etwas zu verklemmt. Unsere Männer können mit dem Druck irgendwie besser umgehen“, bilanzierte Gelnhausens Trainerin Heike Heeger.

Von Routiniers... Euphorisiert von der angespannten Endkampf Atmosphäre präsentierten sich die Herren der Schöpfung in Bestform. Allen voran Daniel Wagenknecht (23): Der Super-Schwimmer des SV Gelnhausen absolvierte die maximal zulässige Zahl von fünf Wettkämpfen, wobei er besonders über 100 Meter Freistil (50,68 Sekunden) und 50 Meter Schmetterling (24,74 Sekunden) überragende Leistungen zeigte. Angetan war Trainerin Heeger auch von Brust-Spezi-



Links: Kleine Schwimmerin ganz groß: Die 12-jährige Anna-Lena Prinz (Mitte) bewies großen Mut



Die Luft in der Gelnhäuser Schwimmhalle brannte



GNZ, 13.11.2006



alist Thomas- Kaminski (27): „Er hat mich wirklich sehr überrascht. Es scheint fast so, als würde er mit dem Alter immer besser.“ Aufopferungsvoll gab sich auch Routinier Dirk Janssen (29), der über 1500 Meter Freistil (60 Bahnen) ins Wasser ging. Bei dem erlösenden Anschlag nach 17:50,13 Minuten brachte er hechelnd hervor: „So etwas macht man auch nur für die Mannschaft.“

...und Neulingen Auch die Frauen des SV Gelnhausen haben sich gequält. Allein die verdiente Belohnung blieb ihnen versagt. Als größte Kämpferin erwies sich Stefanie Anders (17), die nach fünf Starts 3 643 Punkte eingefahren hatte und über die 50 Meter Rücken mit einer Zeit von 30,13 Sekunden (824 Punkte) eine Lanze für ihr Team brach. Auch die Geschwister Lynn (21) und Bo

Heeger (13) - knackten die 3 000er Marke. Dennoch reichten 21 590 Zähler in der Summe nicht zum Klassenerhalt. „Wir müssen uns einfach noch steigern. Unser Ziel muss es sein, am Ende eines Endkampfes auf über 22 000 Punkte zu kommen“, erklärte Übungsleiterin Heike Heeger.

Ungeachtet dessen bewies das Frauenteam Moral. Dabei avancierte Kaderneuling Anna-Lena Prinz zum besonderen Liebling des Vereinspräsidenten Dr. Rolf Müller: „Es ist einfach toll zu sehen, mit welchem Ehrgeiz Anna-Lena bei der Sache ist.“ Das 12-jährige „Nesthäkchen“ des SV Gelnhausen stellte sich gleich in zwei Disziplinen der weitaus älteren Konkurrenz.

Nicht nur älter sondern bislang auch viel erforeicher ist Janine Pietsch, Weltrekordhalterin über 50 Meter Rücken. Der Schwimmstar des SC Delphin Ingolstadt konnte bei den Endkämpfen in Gelnhausen jedoch krankheitsbedingt nicht auf Punktejagd gehen. Stattdessen saß Pietsch am Beckenrand und stoppte die Zeiten ihrer Mannschaftskolleginnen. *



Ungläubiger Blick: Grit Heeger ahnt, dass es für den Klassenerhalt nicht gereicht hat

Nils Pitterling (rechts) und Tamara Staab in Aktion



Gelnhausen erkämpft Platz zwei

Deutsche Mannschaftsmeisterschaft der Senioren in Bergen-Enkheim
SVG verpasst Bundesfinale nur knapp

Frankfurt/Gelnhausen (re). Die Seniorenmannschaft des Schwimmvereins Gelnhausen belegte beim Hessen-Endkampf der deutschen Mannschaftsmeisterschaft in Bergen-Enkheim den zweiten Platz. Dabei schrammte die SVG-Truppe nur um Haarsbreite am Erreichen des Bundesfinals vorbei.

Der Mastersbeauftragte des Schwimmvereins Gelnhausen Thorsten Barchet, musste auf die beiden Heegerschwwestern Lynn und Grit

rinnen durften in diesem Jahr nicht aufgestellt werden, da sie in der vergangenen Saison mit der Frauenmannschaft des SVG in die 2. Bundesliga aufgestiegen sind und beide der Altersklasse 20 angehören.

Aber auch ohne die Topschwimmerinnen stellte Thorsten Barchet eine schlagkräftige Truppe für den SVG zusammen, die aus vier Frauen und acht Männer bestand. Zusammen mussten sie die 24 Strecken bewältigen, jeder darf maximal dreimal schwimmen, es müssen mindestens vier Frauen im Team sein und fünf



DMS 2006 Landesliga Hessen Endkampf

Die Zweite Herrenmannschaft in der Besetzung Achim Schneider, Jens Thierse, Florian Dinges, Denis

Holtermann, Felix Gundlach, Martin Ottmann, Sergej Anikuschkina, Alexander Kögler und Ralf Stadelmann belegten einen sehr guten vierten Platz im Endkampf am 11. November in Darmstadt

verzichteten, mit denen der SVG im vergangenen Jahr in Hessen Zweite bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Masters wurde. Die beiden Neu-Bundesligaschwimme-

verschiedene Altersklassen müssen abgedeckt werden.

Fleißigster Punktesammler im Team war Routinier Michael Hecker mit 2320 Punkten der

GNZ, 25.10.2006

in Hessen heim:



drei Starts absolvierte. Die anderen vier männlichen Bundesligaschwimmer: Dirk Janssen (drei Starts/2074 Punkte), Thomas Kaminski (zwei Starts/2104 Punkte), Andreas Kaminski (zwei Starts/1286) und Nils Pitterling (zwei Starts/1550) nutzten den Wettkampf als weiteren Formtest auf dem Weg zu den DMS Wettkämpfen der 2. Bundesliga am kommenden Samstag in Baunatal und am 11. November in Gelnhausen.

Die weibliche Abteilung führte SVG-Toptrainerin Heike Heeger an. Dass sie nicht nur aus ihren Schwimmerinnen und Schwimmern Höchstleistungen heraus kitzeln kann, sondern es auch immer wieder versteht sich selbst in Form zu

bringen, bewies sie mit ihren beiden Starts über 100 Rücken und 100 Lagen. Astrid Koch (AK 40) aus Vonhausen sammelte über 100 m Brust und 100 m Freistil 1192 wichtige Punkte für die Mannschaft. Die Zweitligaschwimmerin Meike Barchet zeigte mit ihren zwei Starts über 100 Freistil und 100 Lagen, dass sie trotz eines reduzierten Trainingspensums immer noch eine echte Bank für die erste Frauenmannschaft des SVG ist. Als jüngste im Team musste die Studentin Angela Herrmann über die 200 m Rücken ihr Können beweisen. Komplettiert

wurde die Mannschaft von Jens Thierse (AK 25, ein Start, 612 Punkte), Stephan Hecker (AK 30, zwei Starts, 1250 Punkte) und Achim Schneider (AK 40, ein Start, 678 Punkte), die alle drei für den SVG in der zweiten Männermannschaft in der Landesliga schwimmen.

In der Endabrechnung belegte der SVG wie



Die Gelnhäuser Mannschaft zeigte beim Hessen-Endkampf in Bergen-Enkheim eine sehr starke Leistung

im Vorjahr hinter der SG Frankfurt Platz zwei unter den 16 in Hessen angetretenen Mannschaften. Dritter wurde der SC Bad Homburg. Bundesweit belegte man damit unter den 61 Mannschaften den 14. Platz und hatte das Bundesfinale der besten 12 Mannschaften Anfang November in Wuppertal nur um wenige Punkte verpasst.

Jetzt heißt es für die SVG Schwimmer regenerieren und alle Kräfte auf die anstehenden DMS Wettkämpfe in den kommenden Wochen sammeln. *

Salon Kissner

63571 Gelnhausen-Haitz · Hauptstraße 4
Telefon 06051/3159

Gutschein für eine Portraitaufnahme

Wert 50€

*in unserem Foto-Studio: 1 Bild im Format 13 x 18
mit 1 Person, gleich zum mitnehmen !*

> Gutschein bitte ausschneiden und vorlegen

FOTO keunen

Röthergasse 22 · 63571 Gelnhausen · Tel 06051-2398

www.foto-keunen.de · info@foto-keunen.de

Foto · Video · TV · HIFI · PC · Sat

Achtung ! Schnäppchen - Preise

SVG-Talente schlagen sich gegen routinierte Gegner wacker

DMS Bezirksliga: Nachwuchsgarde mit 48 Bestleistungen

GT, 01.12.2006

GELNHAUSEN (gt). Am vergangenen Wochenende nahmen die vorwiegend jüngeren Nachwuchsschwimmer des SV Gelnhausen - unterstützt von einigen erfahreneren Akteurinnen - an den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften auf Bezirksliga-Ebene teil. Auf der 25-Meterbahn in Frankfurt konnten die jungen Schwimmer Erfahrungen sammeln für die möglichen späteren Aufgaben in der Landes-, O-ber- oder 2. Bundesliga. Beide Mannschaften mussten teilweise gegen erwachsene Schwimmer antreten und zeigten dabei sehr ansprechende Leistungen.

Angefeuert von den eigenen Trommlern, peitschten die Schwimmer sich immer wieder zu neuen persönlichen Rekorden. Dass es am Ende jeweils einen siebten Platz bei den jungen Damen und den Herren im Bezirk West gab, lag nicht an der eigenen Schwäche, sondern daran, dass dieser Wettbewerb Mannschaften aller Altersgruppen bis zu den Senioren offen steht und die zum Teil erst zehn Jahre jungen SVG-Schwimmer gegen über 20 Jahre alte Wettbewerber antraten.

Das spornte die Jungen besonders an, und so konnte Sebastian Werm (Jahrgang 1994) völlig überraschend den ersten Platz erzielen über 400 Meter Freistil. Hier trat er gegen sechs - zum Teil um einen Kopf größere Schwimmer anderer Mannschaften - an und triumphierte in hervorragenden 5:10,83 Minuten. Über 1500 Meter Freistil schaffte Werm in 21:02,53 Minuten einen ebenso bemerkenswerten zweiten Platz und steuerte so insgesamt 1132 Punkten für die Mannschaft bei.

Erste Erfahrungen in einem Mannschaftswettkampf konnten die Mädchen und Jungen des Jahrganges 1996 sammeln. Dies waren Jennifer Staack, Helen Knitsch, Max Preußner, Philip Dubiel, Julian Emmel und Alexander Kunert. Sie alle schlugen sich mehr als tapfer und jede brachte sich in dem Dienst für die Mannschaft ein.



Der SVG-Nachwuchs schlug sich prächtig

Gelnhausen II der Damen und Gelnhausen III der Männer erreichten bei den 68 Einzelstarts mit insgesamt 47 persönlichen Bestleistungen eine sehr gute Bilanz. Am Ende erzielten die Damen respektable 11538 Punkte und wurden hessenweit 16. von 36 teilnehmenden Mannschaften. Die sehr jungen Herren des SVG erreichten am Ende den 34. Platz in Hessen mit 7626 Punkten - und dazu das Gefühl, eine echte Mannschaft zu sein.

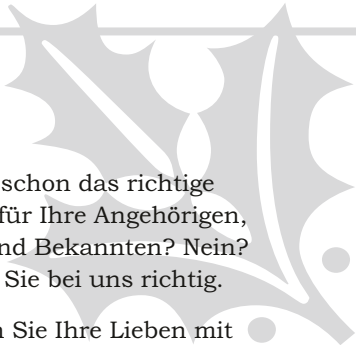
Nebenbei war der Wettkampf für die anstehenden hessischen Jahrgangsmeisterschaften Anfang Dezember in Stadthallendorf ein guter letzter Test. ✱



■ Mauern ■ Betonieren ■ Sanieren

Franz-Bau GmbH, Erlenweg 13
63628 Bad Soden-Salmünster/Wahlert
Tel. 0 60 56 - 84 94 · Fax 22 16 · www.franz-bau.de

Bald ist Weihnachten



Haben Sie schon das richtige Geschenk für Ihre Angehörigen, Freunde und Bekannten? Nein? Dann sind Sie bei uns richtig.

Verwöhnen Sie Ihre Lieben mit Geschenkideen zum Wohlfühlen und fit halten. Bei uns können Sie hochwertige Haut-, Haar- und Körperpflege sowie Aloe – Vera - Produkte erhalten.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, so melden Sie sich bitte bei uns telefonisch, per Fax oder per Email. Bitte lassen Sie das Telefon klingeln bis jemand abhebt oder bei Abwesenheit sich der Anrufbeantworter einschaltet, dann teilen Sie uns Ihre Telefonnummer mit und wir rufen zurück.

Tel./Fax 06051/476778 E-Mail: Hgiesch@t-online.de

Wilhelm-Pompe-Gedächtnis-Schwimmen 36 Gelnhäuser Siege

GNZ, 17.11..2006

Gelnhausen (re). Mit 36 Siegen kehrten die Jugendlichen des Schwimmvereins Gelnhausen aus Hanau vom 33. Wilhelm-Pompe-Gedächtnis-Schwimmen zurück in die Barbarossastadt. Die 18 Teilnehmer zumeist aus der ersten Nachwuchsmannschaft des SVG, konnten dabei nicht weniger als 64 persönliche Bestleistungen bei 74 Einzelstarts auf der 25-Meterbahn im Hanauer Heinrich-Fischer-Bad erzielen.

Bei den Jungen Herren zeigte sich Max Schuller (1994) mit vier Siegen und einem zweiten Platz von seiner besten Seite. Alexander Kunert (1996) bestach wieder einmal mit 4 Siegen und einem dritten Platz. Auch die anderen 13 Schwimmer zeigten eine persönliche Bestleistung nach der anderen, so dass die Hoffnungen auf viele gute Ergebnisse und Medaillen bei den Hessischen Meisterschaften mehr als berechtigt sind.

Es gab sehr gute Leistungen aller Beteiligten. Dieser Wettkampf war eine gute Vorbereitung auf die anstehenden Hessischen Jahrgangsmeisterschaften Anfang Dezember in Stadthallendorf und den offenen Hessischen Meisterschaften in Wiesbaden - und dabei die letzte Gelegenheit noch Pflichtzeiten zu erzielen.

Erfolgreichste Teilnehmerin war Amelie Knitsch (Jahrgang 1993), die vier Siege und einen zweiten Platz mit nach Hause brachte. Mit drei Siegen und zwei zweiten Plätzen holte Manuela Sziperlinski (1995) neben guten Leistungen ebenfalls eine gute Ausbeute bei den vordersten Plätzen. Anna-Lena Prinz (1994), die lediglich drei Mal startete, holte wie selbstverständlich jeweils den Sieg in ihrer Altersklasse mit herausragenden Leistungen.



Amelie Knitsch (oben) und Max Schuller holten jeweils vier Siege und einen zweiten Platz



Trainerin Anja Kunert konnte mit den Leistungen ihrer Schützlinge sehr zufrieden sein, zumal einige Schwimmer nicht in ihren Spezialdisziplinen starteten und trotzdem außerordentlich erfolgreich waren.

Einige Schwimmer konnten so auch in ihren Nebenschwimmarten Pflichtzeiten für die hessischen Jahrgangsmeisterschaften auf der Kurzbahn holen. ✱

Der Spezialist
für Hallensport, Heimsport,
Laufsport und Schwimmsport

Tischtennis

Basketball

Handball

Volleyball

Badminton

Tennis

Squash

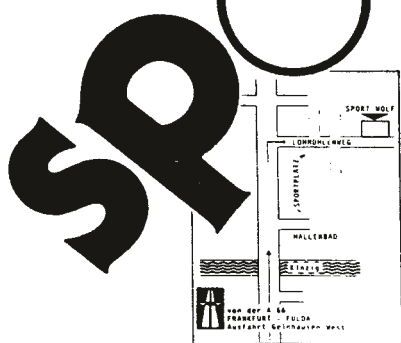
Darts

Sportswear

Sporternährung

Großes Schuhprogramm

Fitness + Heimtrainer



sportwolf
Weit und breit
der Spezialist

Lohmühlenweg 29
63571 Gelnhausen
Telefon: 0 60 51/32 67

SV Gelnhausen gewinnt 19 Medaillen beim Zwiebelpokal

GT, 16.11.2006

**Ganz stark: Jennifer Staack dreimal auf Rang eins -
Max Preußner: Siegertyp und Pechvogel**

GRIESHEIM (gt). Ordentlich punkten konnten die 2. und 3. Nachwuchsmannschaft des Schwimmvereins Gelnhausen beim „Zwiebelpokal“ in Griesheim. Spitzenabräumerin bei diesem Wettkampf war Jennifer Staack (Jahrgang 1996) mit drei ersten Plätzen und drei Pflichtzeiten über 100 m Schmetterling (1:30,54), 100 m Brust (1:41,11) und 100m Lagen (1:29,57).

Nils Demuth hingegen sammelte mit einem ersten Platz über 200 m Brust in 3:51,13, einem zweiten Platz über 100 m Schmetterling in 1:51,76 sowie zwei dritten Plätzen über 100 m Brust (1:45,72) und 100 m Lagen (1:40,74) zwar am meisten Treppchenplatzierungen, konnte sich jedoch nichts desto trotz nicht für die Hessischen Jahrgangsmeisterschaften am 2. und 3. Dezember qualifizieren.

Bei den Jungs war Max Preußner (96) einer der größten Abräumer und Pechvögel zugleich. Obwohl er mit einem ersten Platz über 100 m Lagen und zwei zweiten Plätzen über 100 m Brust und 50 m Schmetterling in seinem Jahrgang überzeugen konnte, verpasste er doch immer die hessischen Pflichtzeiten nur sehr knapp. Ähnlich erging es Michelle Neumann (96) und Nils Demuth (94). Auf den Strecken 100 und 200 m Brust fehlten Michelle Neumann immer die entscheidenden Sekunden. Über 100 m Brust waren es vier Sekunden (1:49,64) und auf 200 m Brust neun Sekunden (3:49,88). Dennoch war ihr Abschneiden ein großer Erfolg, wenn man bedenkt, dass sie sich erst vor einem Jahr zum leistungsorientierten Schwimmen entschied und seitdem von Wettkampf zu Wettkampf neue Bestzeiten zeigen konnte.



**Links: Michelle und Jenny
Oben: Jenny Staack, Nils
Demuth und Fabian Trageser**

Dagegen geschafft haben dies Hendrik Schamber (95) und Philip Dubiel (96) über 100 m Schmetterling in 1:35,77 sowie 1:49,57 Minuten. Gleichzeitig mit dem Erreichen der Pflichtzeiten konnten sie damit auch erfolgreich die Hürde von der 3. zur 2. Nachwuchsmannschaft nehmen und werden ab sofort von Claudia Schönfeld trainiert. Weitere heiße Anwärter auf ein Weiterkommen sind Julian Emmel (96) und Julian Olbrich (96), welche zwar jeweils Bestzeiten schwammen, jedoch nicht die geforderten Pflichtzeiten erfüllen konnten. *



Blumen + Pflanzen- Center

Inh.
Heinrich Haldy

Philipp-Reis-Str. 24 · Tel. 0 60 51-25 14
63571 GELNHAUSEN

Mitglied des SVG

Hydrokultur, Grabpflege,
Schnitt- und Topfblumen,
Gestecke, Binderei für alle
Gelegenheiten.

Samen, Spritz- und Dünge-
mittel, Stauden, Klein-
koniferen.

Umfassendes Rasenprogramm.

Säwagen, Düngewagen, auch
leihweise.



ESPRIT

s.Oliven®

Marc O'Polo®
ACCESSORIES

FOSSIL®

LEDERVÖLLER

Reisegepäck • Lederwaren • Accessoires

Langgasse 14

Fußgängerzone Altstadt

63571 Gelnhausen

Schwaben Apotheke

APOTHEKER DR. PETER MICHAELIS

Im Ziegelhaus 11 • 63571 GELNHAUSEN

Telefon (06051) 24 75 • Fax (06051) 16452

GNZ, 19.10.2006

Herbstpokal-Schwimmen Heeger und Anders stellen drei neue Vereinsrekorde auf

Gelnhausen (re). Lynn Heeger (Jahrgang 85) und Stefanie Anders (89) vom Schwimmverein Gelnhausen konnten bei der 20. Auflage des Herbstpokalwettkampfes auf der 25-Meterbahn in Frankfurt Höchst drei neue Vereinsrekorde erzielen.

Die Generalprobe vor dem Kampf um den Klassenerhalt in der 2. Bundesliga konnten die Frauen und Männer des SVG mit Bravour bestehen. Bei Ihren vier Siegen bei vier Starts in der offenen Wertung schaffte Lynn Heeger über 100 Meter Freistil in 58,58 Sekunden, sowie über 50 Meter Freistil in 26,93 Sekunden die schnellste je von einer SVG-Schwimmerin erzielte Zeit. Stefanie Anders (89) holte über ihre 100 Meter Rückenstrecke in 1:04,96 Minuten ebenfalls eine neue Vereinsbestzeit bei den Frauen des SVG. Stefanie Anders holte darüber hinaus bei allen ihren sieben Starts in Frankfurt den Sieg und damit 7 Goldmedaillen für Gelnhausen. Jana Dinges (91) konnte ihre Leistungen weiter steigern und errang gleich drei Goldmedaillen und zwei Silbermedaillen in ihren Rennen in der Jahrgangswertung. Bo Heeger (93) holte 3 drei Siege und zwei zweite Plätze nach Gelnhausen, Nachwuchshoffnung Anna-Lena Prinz (94) schloss sich direkt dem Medaillenregen an mit zwei Siegen und vier zweiten Plätzen für den SVG.

In hervorragender Form zeigten sich ebenfalls die Herren des Schwimmvereins, allen voran Daniel Wagenknecht (83), der über 50 Meter Freistil in der offenen Klasse einen herausragenden Sieg in persönlicher Bestleistung von 24,03 Sekunden holte. Das lässt, wie auch die anderen Leistungen der sehr starken Herren,

für den Kampf um die 2. Bundesliga, der Ende Oktober beginnt, hoffen. Bei den jungen Nachwuchsherren war Alexander Kunert (96) der erfolgreichste Einzelstarter, der bei sieben Starts sechs Siege und einen zweiten Platz für den SVG holte. Sebastian Werm (94) konnte sich über 100 Meter Rücken ebenfalls in die Siegerlisten eintragen.



Erfolgreiche Talente: Die Aktiven der Jahrgänge 1994 und 1995, die für den SVG starten, überzeugten beim Wettkampf in Frankfurt-Höchst

Nicht weniger als 94 persönliche Rekorde konnten die 32 Schwimmer und Schwimmerinnen des Schwimmvereins Gelnhausen an diesem Wochenende erreichen bei insgesamt 159 Starts. Die SVG-Trainerin Heike Heeger zeigte sich entsprechend zufrieden mit den Leistungen der Mannschaft, deren Leistungskurve gegenüber dem letzten Wettkampf vor drei Wochen noch einmal deutlich nach oben zeigte. *

GNZ, 29.09.2006

Erfolge beim Frankfurter Pokalschwimmen Bärenstarke SVG-Asse sahen kräftig ab



Holten Gold und Silber: Sergej Anikuschkin und Alexander Koepler

Gelnhausen (re). Bei der elften Auflage des Frankfurter Pokalschwimmens in Frankfurt Höchst konnte die Nachwuchsmannschaft des Schwimmvereins Gelnhausen mit seinen 41 angereisten Schwimmern reihenweise persönliche Bestleistungen erzielen.

So konnten die Schwimmer des SVG nicht weniger als 174 Bestzeiten erringen, und wurden in der Gesamtwertung aller teilnehmenden Mannschaften Zweite. Erfolgreichste Einzelschwimmer waren bei den jungen Frauen Bo Heeger (93) und Tamara Staab (91) mit jeweils sechs Siegen bei sechs Starts in Ihren Altersklassen. Bei den jungen Männern schaffte Alexander Kunert (96) vier Siege und einen zweiten Platz, Sergej Anikuschkin (92) konnte drei Mal auf das Siegerpodest und sich zweimal Silber abholen.

Insgesamt erzielte die Gelnhäuser Mannschaft 32 Einzelsiege auf der 25-Meterbahn in Höchst, sehr zur Zufriedenheit für den Trainerstab Heike Heeger, Anja Kunert, Sabine Möck und Nils Pitterling. ✱

GNZ, 04. 10.2006

Frankfurter Pokalschwimmen SVG fit für den Kampf um den Klassenerhalt

Frankfurt (re). Bei der 11. Auflage des Frankfurter Pokalschwimmens in Frankfurt-Höchst absolvierten die 13 mitgereisten Schwimmer des Schwimmvereins Gelnhausen ihren ersten erfolgreichen Test für den Zweit-Bundesliga-Endkampf.

Der erste echte Schwimmwettkampf nach den Sommerferien war ein guter Gradmesser für Trainerin Heike Heeger, um zu sehen, wie fit ihre Leistungsträger für die kommenden schweren Aufgaben sind. Am 28. Oktober sowie am 11. November (Rückkampf im Gelnhäuser Hallenbad) steht der harte Wettbewerb um den Klassenerhalt für die Frauen sowie die Männer des SVG auf dem Programm.

Bei den Frauen errang allen voran Lynn Hee-

ger (85) nicht weniger als vier Siege und zwei zweite Plätze gegen die starke Konkurrenz aus Darmstadt, Offenbach und Frankfurt. Bei den Männern holte Thomas Groß (85) trotz Trainingsrückstands gleich drei zweite Plätze auf den Sprintstrecken über 50 Meter Freistil, Schmetterling und Rücken für den SVG.

Dazu kamen von der starken Mannschaft des SVG drei weitere zweite Plätze und vier dritte Plätze in der offenen Wertung zusammen, was in der Gesamtwertung aller Mannschaften den zweiten Platz hinter Darmstadt bedeutete.

Diese erstaunliche Form mit zehn persönlichen Bestleistungen lässt für die anstehenden Aufgaben und das Hauptziel - die erfolgreiche Verteidigung der Zweitligazugehörigkeit - in einigen Wochen hoffen. ✱

GNZ, 10.07.2006

Hessische Jahrgangsmeisterschaften in Frankfurt Acht Medaillen für den SV Gelnhausen

Frankfurt/Gelnhausen (re). Auf der 50 Meterbahn in Bergen-Enkheim konnten bei strahlendem Sonnenschein die SVG-Schwimmer für ihren fleißigen Trainingseinsatz der letzten Monate belohnt werden. Die Meisterschaften der Jahrgänge 93-95 bei den Mädchen und 92-95 bei den Jungen, wurden erneut erfolgreich absolviert.

Bei den mit elektronischer Zeitmessung gestoppten Wettkämpfen konnten die Schwimmer zeigen, was in ihnen steckt, und das taten sie dann auch.

Die positive Stimmung im Lager der SVGler übertrug sich von einem Sportler zum Nächsten und so war es möglich, nicht weniger als acht Medaillen in die Barbarossastadt zu entführen, angeführt von Ausnahmeschwimmerin Bo Heeger (93). Nach Ihrem deutschen Meistertitel über 50 Meter Brust, konnte sie auch über 100 m Freistil überzeugen und wurde in 1:03,21 Minuten hessische Meisterin. Über 100 Meter Brust wurde sie knapp geschlagen Zweite, dabei merkte man ihr die Strapazen von den Deutschen Meisterschaften an.



Anna-Lena Prinz (94) (Bild links) konnte im Mehrkampf der Schmetterlingsdisziplin einen herausragenden und ebenso überraschenden zweiten Platz in überzeugender Manier erobern. Insbesondere ragte ihre Leistung über 200 Meter Schmetterling in neuer Vereinsjahres- und persönlicher Bestleistung von 2:57,51 Minuten bei diesen hessischen Meisterschaften heraus. Ihre Vereinskameradin Natascha Kunert (94) wurde im

Schmetterlingsmehrkampf gute Sechste.

In der Einzelwertung holte Anna-Lena Prinz über 200 Meter Schmetterling eine weitere Silbermedaille und über 100 Meter Schmetterling noch eine Bronzemedaille in ihrem Jahrgang. Manuela Szperlinski (95) schaffte ebenfalls einen hervorragenden zweiten Platz im Mehrkampf über die drei Bruststrecken, sowie einen zweiten Platz über 100 Meter Brust in der Einzelwertung, was ihr eine weitere Silbermedaille bescherte. Dazu holte sie noch einen guten fünften Rang über 200 Meter Brust.

Bei den jungen Herren war die Konkurrenz aus Hessen dieses Jahr extrem stark, dennoch konnte Ralf Stadelmann (92) in seinem Jahrgang über die Freistilstrecken überzeugende Ergebnisse erzielen. Sowohl über 50 Meter als auch über 100 Meter Freistil erreichte er einen guten sechsten Platz, was ihm zusammen mit dem neunten Rang über 200 Meter Freistil darüber hinaus noch einen sechsten Platz in der Mehrkampfwertung dieser Disziplin einbrachte. Sebastian Werm (94) erschwamm sich über 400 Meter Freistil einen ebenso bemerkenswerten sechsten Rang in Hessen, bei dem Rückenmehrkampf verhalfen ihm sein fünfter Platz über 50 m Rücken, Platz acht über 100 Meter Rücken und Platz neun über 200 Meter Rücken auf einen guten vierten Gesamtrang in der Mehrkampfwertung und somit zu einer Urkunde. Die Schwimmer der ersten Nachwuchsmannschaft des SVG mussten an den zwei heißen Tagen in Berken-Enkheim viel Geduld und Ausdauer beweisen, um sich im richtigen Moment zu Höchstleistungen zu motivieren.

Bei den insgesamt 61 Starts konnten die 18 SVG-Schwimmer immerhin 35 persönliche Bestleistungen zum richtigen Zeitpunkt erreichen, bevor es dann bald in die verdiente Sommerpause geht. ✱

impressionen

Training am Montag

Kinder, die richtig schwimmen lernen wollen, können das bei uns durch hervorragende Methoden mit Spaß lernen. Eine davon ist zum Beispiel, dass wir für jeweils acht bis zehn Kinder eine(n) Übungsleiter(in) zur Verfügung haben. Wir gehen einzeln auf jedes Kind ein, fördern und unterstützen es dort, wo es Unterstützung braucht. Natürlich beinhaltet jede Kursstunde auch Spiele oder Übungen, die die ganze Gruppe zusammen ausführt. Das ist gut für die Gruppendynamik, das Zugehörigkeitsgefühl, für den Spaß und die Freude.



Informationen:
Erika Bill, E-Mail: bill-ronneburg@t-online.de

GNZ, 10.07.2006

Minis lernen das Triathlon-Abc

SVG veranstaltet Triathlon-Wochenende für Kinder

Gelnhausen (re). Am vergangenen Wochenende, vom 29. bis 31. Juli, veranstaltete der Schwimmverein Gelnhausen ein Triathlon-Wochenende für zehn- bis Zwölfjährige. Ausgedacht hatten sich dieses Konzept die beiden Trainerinnen Sabine Möck und Claudia Schönfeld. Von Samstag bis Montag gab es in diesem Rahmen ein breit gefächertes Bewegungsangebot.

So lernte man sich am Samstagmorgen erst einmal etwas kennen, ging dann in Lauftraining, Lauf-Abc über und kam bis zum Mittag beim speziellen Wasser-Laufsprint-Wechsel an. Denn wie beim richtigen Triathlon sollten auch die Kinder schon lernen, möglichst schnell das Wasser zu verlassen und keine unnötige Zeit beim Lauf in die Wechselzone und anschließendem Umziehen zu verlieren. Gegen 14 Uhr wurde dann gemeinsam gekocht und anschließend noch die Strecke Gelnhausen-Wächtersbach auf Inlinern unsicher gemacht, bevor um 17 Uhr dann der erste von drei sportlichen Tagen zu Ende war.

Sonntagmorgen ging es nicht weniger spannend weiter. Gleich zu Beginn gab es einen kleinen Exkurs in professionellem Herstellen von Sportler-Lunch-Paketen. Dabei stellten die jungen Sportler und Sportlerinnen ihre Streckenverspflegung selbst zusammen und bekamen dabei ratsame Tipps und Tricks von den beiden wettkampferfahrenen Betreuerinnen. Gegen kurz nach 11 Uhr ging es dann auf die Räder über Gründau-Rothenberg – Langenselbold – Rodenbach – Wolfgang zum Kahler See. Nach einer entspannenden Badeinheit ging es wieder auf den Heimweg. Rund 70 Kilometer legten die neun aktiven Schwimmerinnen und Schwimmer an diesem Tag zurück, was einer enormen Leistung entspricht, wenn man einmal beachtet, dass das Radfahren solcher Stre-

cken nicht den alltäglichen Trainingseinheiten von zehn- bis zwölfjährigen Schwimmern entspricht.

Der Montag bildete mit der Durchführung eines Mini-Triathlons den goldenen Abschluss dieses anspruchsvollen Wochenendes. Nach 200 Meter Schwimmen ging es auf die Radstrecke und zu guter letzt wurde zum Laufen gewechselt. Am schnellsten beendete diese Strecke Eric Harloff in einer Zeit von 17:08 Minuten.



Als zweitschnellster traf Julian Emmel in 18:07 Minuten ins Ziel ein, dicht gefolgt von Julian Olbrich mit 18:09 (weitere Ergebnisse s. u.). Insgesamt zeigten aber alle Teilnehmer tolle Leistungen und hatten vor allem einen wahnsinnigen Spaß bei einer wirklich eisernen Sportart, die nicht zu Unrecht bei den Großen auf der Langstrecke die Ironmanstrecke genannt wird. Denn nur wer über eine ausreichend gute bis sehr gute Technik in den drei völlig verschiedenen Disziplinen Schwimmen, Radfahren und Laufen verfügt, zudem noch ausdauernden Belastungen gewachsen ist und dann auch noch ein gutes Standvermögen hat um auch noch einmal am Ende durchhalten zu können, der ist in der Lage nicht nur körperlich, sondern eben auch mental einen Triathlon zu bewältigen. *

GESUNDHEITSZENTRUM PETRI

APOTHEKE - DROGERIE - KOSMETIKSALON - REFORMHAUS

Seit 1775 im Dienste der Gesundheit

> Die Apotheke in Meerholz



Seit über 225 Jahren gibt es in Meerholz eine Apotheke. Sie ist damit eine der ältesten im hiesigen Gebiet. Aus der ehemaligen Savigny-Apotheke ist ein Gesundheitszentrum entstanden, in dem heute fast jeder Wunsch im Dienste der Gesundheit erfüllt werden kann.

Ein qualifiziertes Team berät Sie in allen Fragen der Gesundheit vertraulich und kompetent.

Beratung tut gut



Unsere weiteren Abteilungen:

> Drogeriedepot

Geschenkartikel, Foto-Quelle-Labor und **Bilderdienst**, Parfümerie, Produkte zur Weinherstellung.

> Kosmetiksalon

Kosmetische Behandlungsprogramme, Maniküre, Kosmetikdepots, **Juvena, Börlind**, und viele andere.

> Reformhaus

Neuform, Lebensmittel aus biologischem Anbau, Frischeprodukte, Naturkosmetik, Naturarzneimittel und Diabetikerprodukte.

Hanauer Landstr.19, Gelnhausen-Meerholz
Tel. (06051) 96788-0 Fax (06051) 96788-44
E-mail: info@apotheke-petri.de
www.apotheke-petri.de

HALLENBAD IN GELNHAUSEN



Platschi
GRÜSST ALLE
WASSERRATTEN



HALLENBAD IN GELNHAUSEN

Das familienfreundliche Sport- und Freizeitbad im Kinzigtal.

Nach Umbau neu eröffnet. Für alle Altersstufen, Kleinkinderbecken. Gemütlich-attraktive Sauna.

Ruheräume, Solarien, Unterwasserbeleuchtung. Jetzt eintauchen.

Hallenbad in Gelnhausen mit Cafeteria
Gelnhausen · Am Hallenbad 1
Telefon (0 60 51) 1 70 70



GT, 01.12.2006

Wasserspringen SVG-Springer mit glänzenden Leistungen

GELNHAUSEN (gt). Zum 26. Mal trafen sich die hessischen Wasserspringer zum Springertag in Stadtallendorf. Der SV Gelnhausen war mit zahlreichen Aktiven vertreten und konnte beachtliche Erfolge erreichen. Der Jüngste im Team, Justus Hilfenhaus, wusste sich im Feld der neun Starter des Jahrgangs 1997 und jünger vom Ein- und Drei-Meter-Brett gut zu behaupten und belegte einen tollen sechsten Platz. Zwar gelang ihm vom Drei-Meter-Brett seine Fußsprungschraube nicht, doch mit seinem tollen Kopfsprung gegen das Brett machte er auf sein Leistungspotenzial aufmerksam.

Eine tolle Sprungserie zeigte Jan-Niklas Miller in der Jugend D vom Ein-Meter-Brett und seine fünf Sprünge waren von hoher Qualität. Im spannenden Kampf um den Sieg konnte er seine Konkurrenz aus Mainz und Meisenheim auf die Plätze zwei bis sechs verweisen und sicherte sich den ersten Platz bei diesem Wettkampf.

In der offenen Klasse der Männer vom Ein-Meter-Brett war der SVG nur mit Marco Mazzone vertreten, der seine Aufgabe überzeugend löste. Mazzone sicherte sich mit deutlichem Vorsprung den ersten Platz und empfahl sich in diesem Wettkampf für das Synchronspringen ebenfalls von der gleichen Höhe.

Sabrina Gerk zeigte sich wieder einmal als Medaillenbank und siegte unangefochten in der Jugend B vom Ein-Meter-Brett. Ebenso deutlich konnte sie den Wettkampf der Damen vom Ein-Meter-Brett gewinnen und verwies

Mehtap Blaci (Höchster SV) auf Rang zwei. Johanna Ruppert (SVG) komplettierte das gute Abschneiden der Gelnhäuser mit ihrem dritten Platz und nur wenigen Punkten Rückstand auf die Höchsterin.

Im Synchronspringen wurde das Team des SVG von Josef Stadler ergänzt, der ausbildungsbedingt erst später anreisen konnte und zusammen mit Sabrina Gerk an den Start ging. Die beiden konnten mit ihrer Synchronleistung sehr zufrieden sein und wurden überzeugende Silbermedaillengewinner. Der Sieg ging an das Synchronpaar Marco Mazzone und Dieter Dörr, die gut harmonierten und mit deutlichem Vorsprung den Sieg nach Gelnhausen holten. Die Höchster Synchronpaare konnten den Doppelsieg der Gelnhäuser diesmal nicht verhindern und schon jetzt kann man spannende Wettkämpfe bei den hessischen Meisterschaften im Januar erwarten, wenn das Team der Höchster wieder durch den Spitzenspringer Michael Alt ergänzt wird.

Den Abschluss bildeten wie immer die Drei-Meter-Wettkämpfe. Auch hier wussten die Gelnhäuser zu glänzen. Den Anfang machte Sabrina Gerk, die wieder die Wettkämpfe in der Jugend B und in der Damenklasse mit tollen Sprüngen dominierte. Ebenfalls in der Damenklasse lieferte sich Johanna Ruppert wieder einen spannenden Kampf mit der Höchsterin Blaci und musste sich nur um die Kleinigkeit von vier Punkten geschlagen geben. Für ihre dennoch sehr guten Sprünge wurde Johanna Ruppert dann mit Platz drei belohnt. ✱

**Seit über 30 Jahren
sind wir für Sie da.**

**Von der Idee
bis zum Druck.**

Privatdrucksachen

Adressaufkleber
Danksagungen
Einladungen
Geburtsanzeigen
Geschenk-Gutscheine
Hochzeitseinladungen
Privatbriefbogen
Trauerbriefe / Trauerkarten

Wir drucken im Offsetdruck

Broschüren
Datenblätter
Durchschreibesätze
Flyer und Formulare
Geschäftsberichte
Handbücher
Handzettel
Kalender
Karteikarten
Kataloge
Plakate
Postkarten
Präsentationsmappen
Preislisten
Prospekte
Quittungen / Rechnungen
Speisekarten

werbung&druck
m.kroeber gmbh

Vogelshergstraße 5 · 63889 Linsengericht
Telefon (0 60 51) 97 43-0 · Fax (0 60 51) 7 10 89
E-Mail info@kroeber.com · www.kroeber.com

SVG stark auf inte

**Niesen-Cup in Köln: Gelnhäuser Sprin
200 Sportler aus Europa am Start**

KÖLN (gt). Mit einem beachtlichem Teilnehmerfeld glänzte der 18. Niesen-Cup in Köln schon durch das Meldeergebnis. Rund 200 Springerinnen und Springer aus Russland, Litauen, Kroatien, Kasachstan, Großbritannien, Niederlande, Luxemburg und aus zehn deutschen Vereinen kämpften in vier Nachwuchswettkämpfen vom Einmeterbrett, drei Mannschaftswettkämpfen in der Jugend, der offenen Klasse und im Synchronspringen vom Dreimeterbrett und im Turmspringen um die Medaillen. Für die Jüngsten des SV Gelnhausen war es ein tolles Erlebnis in den Wettkämpfen mit weit über 30 Teilnehmern an den Start zu gehen.

Justus Hilfenhaus löste diese Aufgabe mit seinen neun Jahren sehr gut und zeigte tolle Sprünge. Im Feld der 24 Aktiven platzierte er sich auf Rang 18, ihm fehlten nur zehn Punkte, um unter die Top 10 zu kommen.

Die Leistungsdichte war in allen Nachwuchswettkämpfen beachtlich und so konnte die erst siebenjährige Franziska Kunert mit ihren internationalen 59,55 Punkten und Platz 27 sehr zufrieden sein. Vor allem, da sie sich überwiegend mit acht- und neunjährigen Springerinnen messen musste.

Beim Nachwuchs des Jahrganges 96-94 war der SVG mit zwei Mädchen vertreten. Sandrin Heßberger belegte einen beachtlichen 24. Platz mit schönen Sprüngen und Jule Lentze ersprang sich in ihrem ersten Wettkampf für den SVG den 34. Rang.

Der hessische Jugendmeister der Jugend D, Jan-Niklas Miller, musste sich ebenfalls sehr starker Konkurrenz stellen. Miller ging hoch motiviert an den Start und ersprang sich mit guten 86,50 Punkten den sehr guten zehnten Platz. Nur eine kleine Schwäche beim Kopfsprung rückwärts verhinderte ein noch besseres Abschneiden, da die Plätze drei bis zehn nur zwölf Punkte trennten.

GT, 23.11.2006

Internationaler Bühne

ger bewähren sich gegen hochklassige Konkurrenz -

In der Jugend B ging nur Sabrina Gerk an den Start und da der Wettkampf als Mannschaftswettbewerb ausgeschrieben war, startete sie zusammen mit zwei Aktiven des Mainzer SV. Gerk ersprang mit fünf hervorragenden Sprüngen das beste Einzelergebnis der Mannschaft und trug damit wesentlich zum tollen vierten Platz an diesem internationalen Wettkampf bei. In der offenen Klasse war der SV Gelnhausen mit einer reinen Vereinsmannschaft vertreten. Sabrina Gerk und Marco Mazzone starteten hier vom Dreimeterbrett und Josef Stadler ergänzte das Team des SVG vom Turm. Ihre guten 520,65 Punkte bedeuteten am Ende Platz neun von 18 Mannschaften.

Martin Görisch vom SVG ging mit zwei Aktiven aus Aachen ins Rennen. Mit seinen fünf Sprüngen erreichte er 154,05 Punkte und wurde mit seiner Mannschaft bei einer Gesamtpunktzahl von 484,60 Punkten guter Zehnter. Das Synchronspringen von Dreimeterbrett war mit 18 Paaren ebenfalls hochklassig besetzt. Für den SVG sprangen hier Martin Görisch und Josef Stadler. Mit ihren drei Sprüngen konnten sich die beiden auf Rang zehn platzieren. Im gleichen Wettkampf starteten Sabrina

Gerk erstmalig zusammen mit Eunji Lee vom Mainzer SV. Das neue Synchronpaar harmonisierte hervorragend und glänzte mit einer sehr guten Synchronität. Da auch die Einzelausführung ihrer Sprünge gut gelang, konnten sie im Feld der 18 Starter einen sehr guten siebten Platz belegen.

Der Ausflug aufs internationale Parkett konnte nach Meinung des Trainers Dieter Dörr als sehr gelun-



**Erfahrung auf großer Bühne gesammelt:
Das Springer-Team des SVG.**

gen bezeichnet werden und war für die Aktiven des SVG eine gute Leistungsorientierung für den am nächsten Wochenende anstehenden Hessischen Springertag. *

23 Medaillen für den SV Gelnhausen

Titelkämpfe in Frankfurt: 13 Hessentitel für Gerk, Stadler, Bräuer
Auch die Jüngsten auf dem Treppchen

GELNHAUSEN (gt). Bei strahlendem Sonnenschein führten die Wasserspringer des Schwimmverbandes von Hessen und Rheinland Pfalz gemeinsam ihre Landesmeisterschaften im Wasserspringen im Stadionbad in Frankfurt durch. Die Aktiven des SV Gelnhausen wussten in vielen Disziplinen zu überzeugen und sicherten sich bei den Wettkämpfen 13 hessische Meistertitel.

Allen voran Sabrina Gerk, die ein Riesenprogramm schulterte und in der Jugend B und in der offenen Klasse der Frauen an den Start ging. In der Jugend B sicherte sich Gerk gleich vier Hessentitel: Sie siegte überlegen vom Ein- und Drei-Meter-Brett sowie im Turmspringen und errang damit auch in der Kombinationswertung den hessischen Meistertitel. In der offenen Klasse lieferte sie sich mit der Spitzenspringerin des Höchster SV, Alexandra Alt, einen spannenden Kampf um die Titel vom Ein- und Drei-Meter-Brett, den Alt für sich entschied. Für ihre guten Leistungen wurde die Gelnhäuserin mit zwei hessischen Vizemeistertiteln belohnt. Vom Turm siegte Sabrina, von ihrem Trainer Rudi Altmann bestens vorbereitet, mit hervorragenden Sprüngen und zeigte zum ersten Mal im Wettkampf einen zweieinhalbfachen Salto vorwärts gehockt von der Fünf-Meter-Plattform. Damit sicherte sie sich auch ihren sechsten Titel in der Kombinationswertung der Frauenklasse.

Ebenfalls in der offenen Klasse vom Ein-Meter-Brett am Start waren Johanna Ruppert und Nicole Bräuer. Vom Ein-Meter-Brett wurde Ruppert undankbare Vierte und Bräuer belegte mit guten Sprüngen den fünften Rang. Noch unglücklicher

beendete Ruppert den Wettkampf vom Drei-Meter-Brett. Hier kämpfte sie bis zum letzten Sprung und wurde mit der Winzigkeit von 1,9 Punkten Rückstand nochmals Vierte.

Bei den Männern glänzte wieder einmal Josef Stadler, der viermal in Einzeldisziplinen auf das Treppchen sprang. Im Feld der neun Starter vom Ein-Meter-Brett kämpfte Stadler hervorragend und ersprang sich die Bronzemedaille. Der Wettkampf vom Drei-Meter-Brett wurde vom Nationalmannschaftsspringer Michael Alt gewonnen, aber Stadler folgte mit tollen Sprüngen und wurde verdient hessischer Vizemeister von dieser Höhe. Auch im Turmspringen zeigte er seine Qualitäten und wusste mit schönen Sprüngen zu glänzen. Er ersprang sich den Titel des Hessenmeisters und siegte durch die Addition der Platzwertungen vom Ein- und Drei-Meter-Brett und im Turmspringen auch in der Kombinationswertung.

Bei den Männern war der SVG vom Ein-Meter-Brett mit drei weiteren Springern vertreten. So belegte Marco Mazzone mit sehr guten 222,70 Punkten im Wettkampf Platz vier vor seinem Vereinskameraden Christoph Nick, der sich mit nur elf Pünktchen Rückstand einen überzeugenden fünften Rang sicherte. Das gute Abschneiden des SVG komplettierte Martin Görisch auf Rang sechs.

Vom Drei-Meter-Brett startete Martin Görisch ebenfalls und lieferte sich mit Tim Meschkat vom Höchster SV ein spannendes Duell um die Bronzemedaille. Im Laufe des Wettkampfes hatte mal Meschkat und mal Görisch die Nase vorn, so dass der letzte Sprung entscheiden musste. Görisch

isen

er, Miller und Dörr -

behält die Nerven, sein zweieinhalbfacher Salto vorwärts gehechtet gelang ihm hervorragend und er holte sich mit knappem Vorsprung den Bronzerang. Noch besser lief der Wettkampf in der männlichen Jugend B für Patrick Bräuer. Er überzeugte vom Ein- als auch vom Drei-Meter-Brett und sicherte sich in beiden Wettkämpfen die hessischen Meistertitel. Hierbei glänzte er besonders vom Ein-Meter-Brett, wo er eine tolle Sprungserie zeigte und mit über 70 Punkten Vorsprung gewann.

Auch in der Jugend D ging ein Titel nach Gelnhausen. Mit tollen Sprüngen legte der erst zehnjährige Jan-Niklas Miller den Grundstein für diesen Erfolg und sicherte sich damit seinen ersten Titel als Jugendmeister in dieser Altersklasse vom Ein-Meter-Brett. Auch die Jüngsten in der Mannschaft des SVG sprangen auf das Treppchen. Die erst sieben Jahre alte Franziska Kunert erreichte im Anfängerbewerbs der Altersklasse 98 und jünger Rang 2 und Sandrin Heßberger wurde sogar Siegerin in der Anfängerkategorie 95 bis 97. Mit Justus Hilfenhaus war der SV Gelnhausen in der Nachwuchssichtung vertreten und der neun Jahre junge Gelnhäuser zeigte in seinem ersten Wettkampf im Wasserspringen eine gute Leistung, die mit Platz drei belohnt wurde.

Ein besonders spannender Wettkampf entwickelte sich im Synchronspringen der offenen Klasse der Männer vom Drei-Meter-Brett. Der SVG war mit den Synchronpaaren Josef Stadler/Martin Görisch und Marco Mazzone/Dieter Dörr vertreten. Die



Die Sieger: Sabrina Gerk (mitte)



Jan Niklas Miller



Sabrina Gerk und Josef Stadler

sechs Synchronsprünge wurden von neun Kampfrichtern bewertet und das Synchronpaar Mazzone/Dörr wurde mit nur 13 Punkten Rückstand überzeugender Vizemeister, Stadler/Görisch belegten mit ebenfalls tollen Synchronsprüngen einen guten dritten Platz.

Auch Sabrina Gerk war im Synchronspringen aktiv und ging mit Sharon Bange vom Mainzer SV an den Start, mit der sie bereits bei deutschen Meisterschaften gemeinsam gesprungen ist. Das eingespielte Synchronpaar belegte in der Rheinlandpfalzwertung der Frauen einen sehr guten zweiten Platz. Dieter Dörr sprang in den Seniorenwettkämpfen in der Altersklasse 45 bis 49 und dominierte in den Wettkämpfen vom Ein- und Drei-Meter-Brett. Mit großem Vorsprung sicherte er sich von beiden Höhen die Titel des Hessischen Meisters in seiner Altersklasse. ✱

Endlich! Es gibt ihn wieder...

6. KINZIGTAL TRIATHLON

am 6. Mai 2007



swim 500m
bike 20km
run 5km

1924
SVG
e.V.

Infos und Anmeldung online
ab Januar 2007 unter
www.kinzigtal-triathlon.de

GNZ, 28.08.06

Vogelsberger Volkstriathlon SVG-Triumph: Kronberg siegt vor Rasch und Pitterling

Birstein (tr). Die anfängliche Befürchtung der Veranstalter, es könnten sich nicht genügend Teilnehmer melden, war unbegründet. Der sechste Vogelsberger Volkstriathlon hatte über 100 Meldungen zu verzeichnen, die Lauffreighteilung des SV Brachtal hatte alles perfekt organisiert. Dominiert wurde der Triathlon von den Männern des SV Gelnhausen.

Michael Kronberg gewann, Steffen Rasch holte Silber, Nils Pitterling Bronze. Bei den Frauen triumphierte Elke Böhm. 30 Helfer gewährten einen reibungslosen Ablauf, lediglich das regnerische Wetter war nicht ideal. 500 Meter war die Distanz, die im Freibad geschwommen werden musste. In drei Gruppen eingeteilt, gingen alle Ausdauersportler an den Start. Bei den Männern hatte einer der Teilnehmer sogar mehrere Mitkämpfer im Wasser zu umschwimmen, die vor ihm versuchten, die Linie im Becken zu halten, was aber an der Superzeit des schnellen Mannes nichts änderte. Mit unter sieben Minuten war er nicht zu schlagen.

Die 22-Kilometer-Radstrecke war anspruchsvoll und bei dem frühherbstlich anmutenden Wetter eine Tortur. Es gab recht große Zeitabstände, die das belegen. Die Laufstrecke auf

dem Rundkurs von 2,5 Kilometern war zweimal zu absolvieren. Dabei war der spätere Sieger sogar eine Minute länger unterwegs als die beste der Frauen. Nach durchschnittlich 25 Minuten waren aber alle wohlbehalten ins Ziel gekommen.

Die Siegerehrung übernahmen Cheforganisator Joachim Krewald und der erste Beigeordnete der Gemeinde Birstein, Lothar Breitwieser. *



Das Gelnhäuser Erfolgstrio (von links): Nils Pitterling, Michael Kronberg und Steffen Rasch

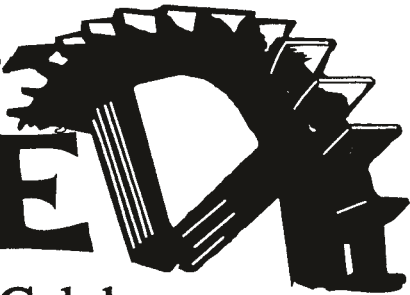
Die Platzierungen:

- | | |
|---------------------|----------|
| 1. Michael Kronberg | 01:03:28 |
| 2. Steffen Rasch | 01:05:05 |
| 3. Nils Pitterling | 01:06:32 |

- | |
|-----------------------|
| 5. Bernd Paczarkowski |
| 6. Egmont Pietruschka |
| 9. Gerd Elster |
| 36. Sabine Luer-Muth |

ROMANTISCHES HOTEL

BURG MÜHLE



... Ihr Gastgeber in Gelnhausen

**Anerkanntes Trennkosthotel
& Naturheilpraxis**



Burgstraße 2 - D-63571 Gelnhausen
Telefon: (06051) 8205-0 - Fax: (06051) 8205-54



**Sport tut
Deutschland gut.**



**AKKU
LADEN!**



**DEUTSCHER
SPORTBUND**

www.dsb.de

21.08.06

Triathlon am Twistesee Stephan Geiß ist Vizehessenmeister

Bad Arolsen (re). Der Schwimmverein Gelnhausen kann in seinen Reihen einen weitem Vize-Hessenmeister begrüßen: Der 23-jährige Stephan Geiß erreichte beim Twistesee-Triathlon in Bad Arolsen in seiner Altersklasse den zweiten Rang. Der Wettkampf über die klassische olympische Distanz war ganz nach dem Geschmack von Geiß. „Ich habe den vergangenen Winter sehr konzentriert am Schwimmen gearbeitet,“ so Geiß.

Dies machte die Schwimmzeit von 24 Minuten deutlich, die die Grundlage für den späteren Erfolg darstellte. Nach 1,5 Kilometer Schwimmen kam die Paradedisziplin des Gelnhäuser, das Radfahren. Es galt einen bergigen Rundkurs mit jeweils 400 Höhenmetern zweimal zu durchfahren. Hier zeigte der ehemalige Mountainbiker Geiß seine Stärke und triumphtierte mit einer Radzeit von 1:13:23 Stunden. Zu den Höhenmetern gesellte sich auch noch ein ordentlicher Wind, den der Ausdauerathlet auch noch auf der Laufstrecke spüren sollte. Nach seinem Parforceritt auf dem Rad startete Geiß als dritter auf die abschließende Disziplin, den Zehn-Kilometer-Lauf. Hier musste er seiner starken Radleistung Tribut zollen und noch einen Athleten passieren lassen. Seine Laufzeit betrug 40,23 Minuten, wobei hier auch noch die Wechselzeit vom Rad zum Lauf eingerechnet

war. Insgesamt erreichte Geiß als vierter das Ziel und war mit seiner Leistung sehr zufrieden. „Ich habe vergangenes Wochenende einen Wettkampf zu hart angegangen, dass habe ich heute noch gespürt. Um so schöner ist es, den Vize-Titel erringen zu können.“

Großes Pech hatte der SVG-Starter Michael Kronberg, der beim Wechsel auf das Rad



Das harte Training hat sich gelohnt: Stefan Geiß ist Vizehessenmeister 2006

stürzte und zwei Minuten bei der Reparatur seines Rades verlor. Mit Chancen auf einen Titel reichte es für den 35-Jährigen am Ende nur zum undankbaren vierten Platz.

Dritter im Bunde der Gelnhäuser Ausdauerathleten war Nils Pitterling. Der starke Schwimmer verließ mit einer ausgezeichneten Schwimmzeit von 19 Minuten als erster den Twistesee. Beim Radfahren und anschließenden Laufen musste Pitterling jedoch einige Athleten passieren lassen. Für sein Debüt auf der olympischen Kurzdistanz zeigte der Athlet jedoch einen guten Wettkampf. ✱

Bettina Hahner

Triathlon ist mehr, als die Summe der erreichten Zeiten...

Bereits Anfang des Jahres sollte man wissen, an welchen Wettkämpfen man teilnehmen möchte. Die Langdistanzen sind bis dahin bereits ausgebucht. Ich wollte 2006 zwei Mitteldistanzen und ein paar Cross-Triathlons finishen. Für die Mitteldistanz bei Münster (Moret-Triathlon) war ich Mitte Januar schon zu spät dran und bin auf der Warteliste gelandet. Mitte März hatte ich dann aber Gewissheit. Ich war in der Warteliste aufgerückt und der Start war gebongt. Aber alles der Reihe nach:

Mai

Die Eröffnung der Wettkampfsaison mit dem **Kurztria in Gemünden** (1000-40-10) ist für viele Gelnhäuser Triathleten eine Tradition. Eigentlich ist die wichtigste Nacht vor dem Wettkampf die Vorletzte. Ich durfte den vorletzten Abend/Nacht vor Gemünden den Geburtstag meines Mannes feiern. Und die letzte Nacht vor Gemünden war ich auf einen Junggesellenabschied eingeladen, mmmmm... O.k. so ging es mir auch Sonntag morgens. Müde, flaues Gefühl in der Magengegend und weiche Knie. Dies hielt dann auch den ganzen Tag über an und so sah dann auch das Ergebnis aus. Eher mittelpflichtig (2:38.24 3. Platz AK).

Juni

Moret, Mitteltriathlon, mein erster, also ich ein Rooki. Schlaftechnisch klappte diesmal alles. Wetter war super. Beim Schwimmen ja nicht den Anschluss und die Orientierung verlieren. Die



1.300 Höhenmeter in zwei Radrunden und das gute Wetter“ (im Schnitt 28°C) haben sich dann beim Laufen gerächt. Aber mit Cola und ein paar Pausen bin ich dann doch noch ganz gut über die drei Laufrunden gekommen. Es reichte noch zum zweiten Platz in meiner Alterklasse. Für den Anfang nicht schlecht.

Juli

Der **Cross-Duathlon Bad Soden-Salmünster** (5-28-5, 2:42:20 1. Platz AK) und **Sprint Triathlon Seligenstadt** (700-24-6,



12.12.2006

1:22:48 2. Platz AK) waren eine gelungene Trainingsunterstützung zwischen den Mitteldistanzen, nach dem Motto: Einfach mal Gas geben.

August

Bereits am Abend vor dem **Mitteltriathlon in Erlangen** lag eine drückende Atmosphäre über Nürnberg, dort hatte ich mich mit meinem Mann bei Freunden einquartiert. Dunkle Wolken über dem Frankenland und nachmittags regnete es in Strömen. Es regnete noch beim Aufstehen um 5:30 Uhr und immer noch beim Ausladen und Herrichten des Equipments am Wettkampfort. Dann endlich kurz vor dem Start hellte der Himmel auf und somit auch die Gemüter, es konnte losgehen...

September

XTERRA Crosstriathlon am und im Titisee. Wassertemperatur 16 °C, Neopflanz. Und dann hatte man die Schwimmstrecke auch noch falsch berechnet, so dass die Strecke länger war als angegeben. Auch die Radstrecke hatte es in sich. Nach ca. 200 m 18% Steigung auf Schotterpiste. Nichts mit locker einfahren und warm werden. Da es sich um den Bestandteil der Europaserie des XTERRA handelt und außerdem die Austragung der deutschen Meisterschaft des Cross-Triathlon war, waren natürlich einige deutsche Cracks am Start. Die sind dann auch noch bei Anwesenheit der Chealeaders ins Ziel gekommen. Bei meiner Ankunft waren die Chearleaders nicht mehr da.



17.06.06 Moret-Triathlon

2000-84-21 5:41:06 h 2. Platz AK

06.08.06 Mitteltriathlon Erlangen

2000-80-20 5:03:51 h 5. Platz AK

19.08.06 Crosstriathlon, Zittau

1100-30-9 2:57:18 h 1. Platz AK

09.09.06 Crosstriathlon, Titisee

1500-38-10 4:36:35 h 4. Platz AK

Wechselhaft blieb das Wetter, aber ich war letztendlich sehr zufrieden mit meinem Ergebnis.

Zittau, Cross-Triathlon. Der Wettkampf war am Samstag. Anreise also am Freitag, in den letzten Zipfel des Ostens fahren... Das bedeutet: Stellen sie sich bitte hinten an, und zwar an den Stau. 10 Stunden Anreise. Ein paar Kilometer vor der tschechischen und polnischen Grenze liegt das verschlafene Städtchen. Der Wettkampf lief gut und als Siegerin in meiner Altersklasse konnte ich Taschen voll Präsente mit nach Hause nehmen. Die Anreise hatte sich dann doch gelohnt.

Bad Orb Challenge (10-60-7,6) Drei Wettkämpfe. Samstag abend: Stadtlauf. Sonntag morgen: Mountainbike-Marathon. Sonntag nachmittag: Berglauf. Ein Sturz beim Mountainbike-Marathon hatte mich leider zwei Plätze in der Gesamtplatzierung gekostet. Da war die Motivation dahin (4:46:18 1. Platz AK).

Tja, eigentlich sollte der Saisonabschluss der Frankfurt-Marathon Ende Oktober sein. Den musste ich allerdings wegen Knieproblemen sausen lassen. Oh, die Langdistanzen sind schnell ausgebuht, da muss ich erst mal nachschauen... *

Ironman Germany Frankfurt

Triathleten des SV Gelnhausen in

„Wir hatten vom Wetter her alles – bis auf Schnee,“ so der Veranstalter Kurt Denk einen Tag nach dem Rennen auf der Siegerehrung in der Frankfurter Festhalle. Neben Blitz, Donner, Orkanwinden und Platzregen auf der Radstrecke herrschte sodann beim Laufen eine fast schon tropische Hitze. All das machte den Ausdauerathleten vom SV Gelnhausen jedoch nur bedingt etwas aus, die erreichten Zeiten sprechen für sich.

Zum aller ersten Mal in der Geschichte des Triathlons war bei einem Ironman in Europa das Schwimmen mit Neoprenanzügen verboten. Durch die lange Hitzeperiode hatte sich das Wasser des Langener Waldsee auf über 26 Grad Celcius aufgeheizt, so dass nach den Statuten der Deutschen Triathlon Union das Tragen der schwarzen Schwimmanzüge verboten war. Ab einer Temperatur von 24 Grad herrscht nämlich die Gefahr der Überhitzung für die Sportler. Das Schwimmen ohne Neoprenanzüge ist bei den Triathleten jedoch gefürchtet, weil schlechte Schwimmer durch die Auftriebswirkung ihre Wasserlage deutlich verbessern können und somit schnellere Zeiten schwimmen können. Gute Schwimmer hingegen schwimmen mit Neopren genauso schnell wie ohne.

Den Beweis hierfür trat **Achim Schneider** an, der nach einer Fabelzeit von 51:21 Minuten aus dem Wasser stieg. Diese Leistung ist um so beachtlicher, da Schneider auf einem Vorbereitungsrennen vor sechs Wochen mit dem Rad angefahren wurde, stürzte und sich Verletzungen an der Schulter und Prellungen der Rippen zuzog. Beflügelt durch die 25. beste Schwimmzeit hatte der Trainer des SV auf der Radstrecke trotz der geschilderten Umstände keine Schwierigkeiten und wechselte nach 5:33:40 auf die Laufstrecke, um die 42,2 km des Marathons zu absolvieren. Hierfür benötigte Schneider 4:05:37

Stunden und war mit seiner Gesamtzeit von 10:35:34 zufrieden. „Ich wollte mich abmelden und hatte durch den Sturz Trainingsrückstand,“ so Schneider, „die Zeit geht in Ordnung.“

Ebenfalls bekannt als guter Schwimmer entstieg **Steffen Rasch** aus Wächtersbach nach nur 1:04:24 Stunden den Fluten des Langener Waldsees. Die stärkste Disziplin des 30.-jährigen ist jedoch das Radfahren und so blieb Rasch unter der magischen Grenze von 5 Stunden für die 180 km. Seine Radzeit betrug am Ende 4:58:28. Für den Marathon benötigte er 3:45:21 was am Ende Rang 30. in seiner Alterklasse und eine Endzeit von 9:53:45 bedeutete. „Auf der Radstrecke stand das Wasser teilweise 5 cm hoch. Direkt vor mir stürzte ein Athlet und hätte mich beinahe ebenfalls vom Rad geholt. Ich hatte Glück, der Leidensgenosse schlitterte nur zwei Zentimeter an mir vorbei. Ein wirklich verrücktes Rennen,“ so Rasch überglücklich. Für die ersehnte Qualifikation für einen Startplatz in Hawaii fehlten am Ende nur lächerliche 23 Sekunden.

Als guter Läufer ist **Rene Breite** bekannt. Seine Schwimmzeit von 1:28:41 Stunden demoralisierte den 41.-jährigen zunächst – schwimmt er doch mit Neopren um die 1:08:00 Stunden. Mit ordentlicher Wut im Bauch machte Breite jedoch auf dem Rad mit seiner Zeit von 5:04:06 viele Plätze gut. Für den Marathon brauchte der Athlet schließlich 3:41:07 Stunden was eine Gesamtzeit von 10:19:21 Stunden und Rang 59 in der Altersklasse bedeutete. Viel Pech hatte seine Frau **Madlen Breite**, die durch zwei Reifenpannen





25.07.2006

bestechender Form

nach erfolgreichem Schwimmen beim Radfahren aufgeben musste.

Seine Zeit gleich um mehr als eine Stunde verbesserte schließlich **Patrick Röhl**. Der 27.-jährige beendete den längsten Tag des Jahres mit einer Endzeit von 10:12:00 Stunden, was am Ende Rang 43 in der Altersklasse M25-29 bedeutete. Die Splitzeiten von Röhl betrugen 1:09:43 Stunden für das Schwimmen, sehr starke 5:02:23 Stunden für das Radfahren und 3:55:41 Stunden für das Laufen.

sehen lassen kann. Für die Tour durch die Wetterau benötigte Lach 5:46:47 Stunden und brach auf dem Marathon mit 4,30,41 ebenfalls etwas ein. Lach, der als starker Läufer bekannt ist, beendete den Ironman Frankfurt mit einer Zeit von 11,40,19 Stunden was am Ende Rang 188. bedeutete.

Sowohl für die Sportler, als auch für die zahlreichen Vereinskollegen, ging ein spannender aber auch sehr anstrengender Tag schließlich versöhnlich zu Ende. *



Steffen Rasch (links) sieht sehr entspannt bei der Flüssigkeitsaufnahme aus... Sein nächstes Opfer in Sichtweite hat Achim Schneider

Peter Amend hatte war schon durch das Schwimmen von 1:24:32 benachteiligt holte mit seiner Radzeit von 5,28,34 jedoch wieder auf. Beim abschließenden Marathon brach Amend jedoch mit einer Zeit von 4:29:01 etwas ein. Die Endzeit betrug für ihn 11:27:24 Stunden.

Ähnlich erging es Altmeister **Thomas Lach**. Der 44.-jährige hatte auch schon Probleme mit dem Schwimmen, wobei sich seine Zeit von 1:15:35 durchaus

Die Ergebnisse:

Steffen Rasch	AK Pl.30	09:53:45
Patrick Röhl	AK Pl. 46	10:12:00
Rene Breite	AK Pl. 59	10:19:21
Achim Schneider	AK Pl. 81	10:35:34
Peter Amend	AK Pl. 165	11:27:24
Thomas Lach	AK Pl. 188	11:40:19



**Ihr
Lieferant für
VEREINSBEDARF**

Gravuren bei
Pokalbestellungen
gratis*
(* 3-210 Gravur)

J. BERGEON

In der Altstadt-Am Untermarkt 3
GELNHAUSEN Tel. 06051-4048



INHABER: DANIEL H. METZLER · KIRCHGASSE 10 · 63571 GELNHAUSEN · TEL. (06051) 3709 · www.gasthaus-baurat.de

**„Wo bleibe
ich gesund?“**

www.sportprogesundheit.de

sportprogesundheit



**DEUTSCHER
SPORTBUND**

18.07.06

Vita-Nova Triathlon in Seligenstadt SVG Triathleten zeigen starke Leistung

Traditionell mit starker SVG Beteiligung fand der 9. Vita-Nova Triathlon in Seligenstadt bei hervorragenden äußeren Bedingungen statt. Geschwommen wurden 750m im Badesee bei Mainflingen. Aufgrund der Wassertemperatur musste ohne Neopren geschwommen werden.

Angeführt vom Schwimmtrainer Heiko Lentze zeigten die SVG Triathleten eine starke Schwimmleistung (Platz 2-7) und gingen geschlossen auf die Radstrecke. Hier zeigten die Ironmänner Steffen Rasch und Patrick Röhl die stärkste Radleistung auf den zu fahrenden 24 km und bestätigten ihre gute Form für den Ironman im Frankfurt am nächsten Wochenende. Die abschließende Laufstrecke führte über

6 km durch den Seligenstädter Wald. Beste Frau im SVG Team wurde **Bettina Hahner** mit 1:22:48 auf Gesamtplatz 6 der Frauen und 2. der W40. Bester SVG'ler bei den Männern wurde **Patrick Röhl** mit 1:09:04 7. Gesamt der Männer und 2. MH, knapp vor **Steffen Rasch** (1:09:43 9. Gesamt und 1. M30) und **Egmont Pietruschka** (1:10:24 11. Gesamt und 2. M40). Es folgten **Ulrich Schmitt** mit 1:13:38 als 21. und 1. der M45 und **Heiko Lentze** als 24. Gesamt und 3. der M45. **Peter Amend** mit 1:16:11 als 29. Gesamt und 7. M40 und **Joachim Skrypal** als 50. Gesamt und 13. M35 komplettierten die starke Mannschaftsleistung der SVG Triathleten. *

Weitere Ergebnisse 2006

Advent-Wald-Marathon 04.12.06

68 Peter Amend M40 18	03:27:41
69 Heiko Lentze M45 17	03:27:45
92 Gerd Elster M35 54	03:33:33
214 Horst Wendlandt M40 54	03:54:22

Frankfurt-Marathon 30.10.06

604 Gerd Elster M35 143	03:11:59
935 Steffen Rasch M30 127	03:19:16
2181 Horst Wendlandt M40 570	03:39:34
2821 Peter Kavermann M35 632	03:47:45

10. Alzenauer Triathlon 03.09.06

04 Steffen Rasch M30 2	01:13:34
06 Patrick Röhl M25 1	01:14:28
09 Ulrich Schmitt M45 1	01:13:34
11 Markus Kessler M30 5	01:16:18
19 Egmont Pietruschka M40 3	01:18:32

20 Matthias Bechtold M40 4	01:18:32
24 Bernd Paczarkowski M45 3	01:19:18
27 Heiko Lentze M45 5	01:19:51
30 Gerhard Elster M35 5	01:20:31
50 Peter Amend M40 10	01:23:33
04 Elisabeth Nohel W40 1	01:31:17
16 Claudia Schönhofeld W20 2	01:42:18

Fuldaer Triathlon 13.08.06

10 Olaf Rumbler M30 2	05:18:36
-----------------------	----------

Rodgau Triathlon 28.08.06

09 Andreas Schmitt M35 4	02:06:43
10 Olaf Rumbler M30 1	02:07:04
11 Ulrich Schmitt M45 1	02:08:00
16 Achim Schneider M40 5	02:09:49
42 Peter Kavermann M35 10	02:20:32
80 Jörg Diemer M40 29	02:27:51

RAINER
Miltenberger

AUTOTEILE... und mehr!

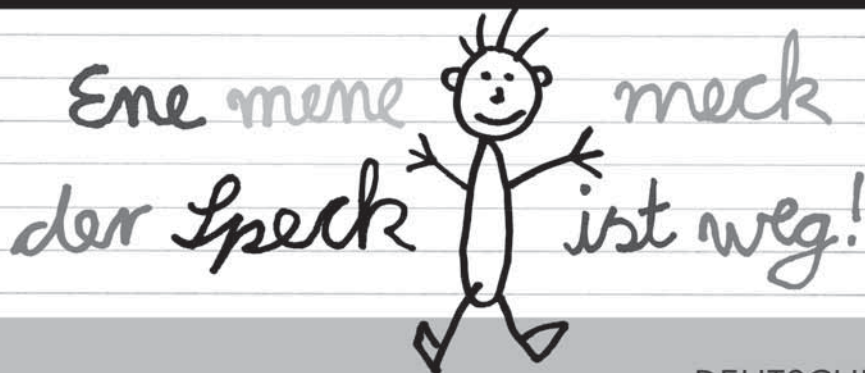
www.miltenberger-autoteile.de

- **GELNHAUSEN**
- **BÜDINGEN**
- **ALZENAU**

**Sport tut
Deutschland gut.**



BEWEG DICH!



**DEUTSCHER
SPORTBUND**

www.dsb.de

info!

Zum Thema
Fitness

Seniorenangebote**Rückenschulcourse**

Die Kurse finden montags in der Zeit von 18.30 - 19.15 und 19.15 - 20.00 Uhr statt. Teilnahmevoraussetzung ist die Mitgliedschaft im Schwimmverein Gelnhausen. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Teilnehmer/Innen pro Kurs begrenzt. Es werden 10 Einheiten à 45 Minuten angeboten. Kursgebühr 40 Euro (diese Kosten werden von den Krankenkassen auf Antrag bezuschusst). Anmeldungen werden von Frau Erika Bill angenommen.

Aqua-Jogging

Ein weiteres aktuelles und sehr beliebtes Angebot ist „Aqua-Jogging“. Jeden Freitag um 19.00 Uhr und 19.45 Uhr „joggen“ die Teilnehmer ihre Bahnen, bestens ausgestattet mit Jogging-Gurt, der den Übungseffekt durch Auftrieb und Widerstand im Wasser erhöhen. Weitere zusätzliche Übungen zur Verbesserung der Beweglichkeit und des Gleichgewichts werden in diesem Kurs angeboten, der von Frau Bill geleitet wird. Dieses Angebot ist für die Mitglieder des Vereins kostenfrei.



**Unser Training
steigert das
Wohlbefinden
und fördert die
Beweglichkeit**

Die Welle der Erholung

SWISS-FLX

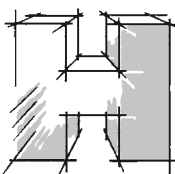


www.bett-komplett.de

über 50 Parkplätze
kostenlos am Haus

BETT KOMPLETT
BETTEN
SCHMIDT

Altenhasslau Stadtweg 7 Tel. 06051/979183



Dipl.-Ing. H. Hamm

Ingenieurbüro

für Baustatik

und Stahlbau

Beratung · Statik · Konstruktion

**Ingenieurbüro
für Baustatik
und Stahlbau
Dipl.-Ing. H. Hamm**

Beratender Ingenieur, SFI
Seestraße 9
63571 Gelnhausen
Telefon 06051/91091
Telefax 06051/91093

**Ingenieurbüro
für Baustatik
und Stahlbau
Hamm & Partner GbR**

Diplomingenieure
Sengegasse 75a
37318 Hohengandern
Telefon 036081/6920
Telefax 036081/69218

Sportvereine
DSB

Für alle ein Gewinn



Samstag

Freitag

Donnerstag

Mittwoch

Dienstag

Montag

Bahn

1-4

Trainings-Nr.

1

Mannschaft

1. Mannschaft

Betreuer / Trainer

Heike Heeder

18.00-19.30



PRINTHOUSE
BAD ORB

**Bad Orber
Blättche**

Das Stadtmagazin
für Bad Orb und
Umgebung
(über 9.000 Auflage)

Schnell, flexibel, nah!

Wir sind Ihr Partner, wenn es um Digitaldruck (bis DIN A0 in 6-Farb-Drucktechnik), Kopie bis DIN A2 (in s/w bis DIN A2, fbg: bis DIN A3) und Offsetdruck geht. Textildruck-Service: Plot, Siebdruck und Laser

Redaktionskompetenz: 20 Jahre Erfahrung
Zeitung ist machbar - Download unter printhouse24.de

Digital: Schicken Sie uns Ihre Aufträge
per E-Mail und ISDN als cdr- oder pdf-Datei,
als jpg oder tif

Birkenallee 2a * 63619 Bad Orb
Tel. 0 60 52-34 05 * Fax 34 95
info@printhouse-bad-orb.de
Infos und Preise unter www.printhouse24.de



HALLENBAD IN GELNHAUSEN



Platschi
GRÜSST ALLE
WASSERRATTEN



HALLENBAD IN GELNHAUSEN

Das familienfreundliche Sport- und Freizeitbad im Kinzigtal.

Nach Umbau neu eröffnet. Für alle Altersstufen, Kleinkinderbecken.
Gemütlich-attraktive Sauna.

Ruheräume, Solarien, Unterwasserbeleuchtung. Jetzt eintauchen.

Hallenbad in Gelnhausen mit Cafeteria
Gelnhausen · Am Hallenbad 1
Telefon (0 60 51) 1 70 70





...an Lynn Heeger

+ geboren am 24.7.1985 + Wohnort: Büdingen +

+ Beruf: Studentin + Aktiv im Verein: Schwimmerin in der 1. Damenmannschaft

Letztes Mal im Kino?

Das war erst letzte Woche gewesen in dem neuen James Bond Film. Kann ich nur empfehlen.

2. Letztes gutes Live-Konzert?

Ich muss zugeben, dass das auch erst letzte Woche war, nämlich bei den Red hot chilli Peppers! Die haben die Halle gerockt!

3. Letzter Wettkampf, den du voll verhaufen hast?

Das ist wirklich schwierig zu sagen, da man ohnehin nur einen Wettkampf verhaufen kann, wenn man die Erwartungen an sich selbst zu hoch stellt und da ich versuche das zu ändern, hoffe ich, dass es auch nicht wieder vorkommen wird.

4. Letztes Mal, dass der Falsche gewonnen hat?

Es gewinnt immer der bessere. Von daher gibt es keinen „Falschen“.

5. Letzte Verletzung?

Mmmh, ich denke das ist schon einige Jahre her, als ich mir im Freibad meine halbe Fingerkuppe abschnitt.

6. Letztes gegebenes Autogramm?

In der fünften Klasse haben mich meine Kameraden so lange belästigt, bis ich schließlich ein paar

Unterschriften verteilt hab.

7. Letztes Mal betrunken?

Ich hab jetzt angefangen zu studieren und während der OrientierungsPhasen-Party gabs ne Stadtrally mit etwas zu viel Schnaps und Bier an jeder Station :-)

8. Letzte Bestellung bei McDonalds?

Schon zwei Wochen bin ich jetzt auf McDonalds Entzug. Ich muss auch bald wieder hin. Gut, dass ich daran erinnere werde!

9. Letztes Strafmandat für zu schnelles Fahren?

Da muss ich leider enttäuschen. Ich wurde noch nie erwischt.

10. Letztes gelesenes Buch?

Ist es wichtig, dass es GELESEN wurde? Hab mich nämlich von einem Hörbuch von Dan Brown berieseln lassen.

11. Letzter Besuch im Zoo?

Dieses Jahr im Sommer war ich mit meinen kleinen Schwestern und meinem Freund im Frankfurter Zoo.

12. Letztes Mal als Heldin gefühlt?

Mein letztes Rennen bei der DMS (100m Freistil). Zum 1. Mal unter 58 sec und das in einer atemberaubenden Atmosphäre mit Wunderkerzen und einer tollen Mannschaft.

13. Letztes Jahr vorm Fernseher eingeschlafen?

Das passiert mir in letzter Zeit öfter, da ich nur Kabel1 schauen kann und das ist einfach nicht soo spannend.

14. Letztes Mal pünktlich?

Ich komme generell fünf min zu spät, und wenn man das berücksichtigt, bin ich fast immer pünktlich.

15. Letztes Bild gemalt?

Gemalt hab ich schon Ewigkeiten nicht mehr (in der Schule immer davor gedrückt). Ich bin dann mehr so für 3-dimensionales Zeug.

16. Letztes Mal getanzt?

Das war letzte Woche auf ner Uni-Party.

17. Letzter unnötiger Wutausbruch?

Sowas passiert mir eigentlich nie, weder nötig noch unnötig.

18. Letzter Wunsch für Weihnachten?

Für mich ist das schönste immer an Weihnachten, wenn die ganze Familie beisammen ist, wir in die Kirche gehen, gemeinsam Geschenke auspacken und anschließend lecker essen. Ja, das ist das größte Geschenk.

19. Letzte unnötige Frage?

Wie ist deine Unterwäschengröße?

20. Letzte unnötige Antwort?

Zu groß, als dass sie hier aufs Blatt passt.





OPTIK DIENER

Ihr Spezialist für
Brillen und Contactlinsen

Am Ziegturm

Tel. 06051/2974 · Gelnhausen

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9 - 19.30 Uhr

Samstag 9 - 16 Uhr

*Wir bringen das Wohnen
auf den Punkt!*

DECO-POINT

Fachmarkt für schönes Wohnen

Main-Kinzig-Straße 33 • 63607 Wächtersbach • Tel. 0 60 53/60 16 36



Öffnungszeiten

Montag - Freitag
9.30 - 18.00 Uhr

Samstag
9.00 - 13.00 Uhr

Altenhaßlauer Weg 1 - Vor Mercedes-Kreis -
63571 Gelnhausen-Hailer **Telefon 0 60 51/6 10 61**

Wir führen rund 400

GETRÄNKE ALLER ART

in unserem Stb-Abholmarkt

- Parkplatz direkt am Haus -

rüppel

bauzentrum und OBI

gelnhausen · tel. (06051) 8239-0

Lasst alles raus...

...was Euch an Ideen so einfällt: Ein Bericht zu interessanten Themen, eine Buch- oder CD-Kritik, ein Aufsatz über den letzten Urlaub an der Nordsee... schreibt, faxt oder mailt... es könnte sein, dass es in der nächsten Ausgabe der Schwimmbrille veröffentlicht wird.

Die Schwimmbrille

Schwimmverein Gelnhausen
Postfach 1841, 63558 Gelnhausen
Fax: (0 60 51) 1 81 18 oder
(0 60 51) 9 12 02 01
E-Mail: matbe@t-online.de

Preise für Inserate:

SVG-Kontonummern:

VR Bank Bad Orb-Gelnhausen
BLZ 507 900 00 · Kto. 86 22 515

SVG-Spendenkonto:

Kto. 108 622 515

Ab dem 1. Januar 2002 gelten für Inserate in unserer Vereinszeitschrift folgende Preise:

1/4 Seite	25,- Euro
1/3 Seite	30,- Euro
1/2 Seite	40,- Euro
3/4 Seite	55,- Euro
1/1 Seite	75,- Euro

Liebe Mitglieder!

Unsere Vereinszeitschrift „Die Schwimmbrille“ kann nur mit Hilfe vieler Inserenten herausgegeben werden. Wir möchten Sie daher sehr herzlich bitten, bei Ihren Einkäufen auch die Firmen und Geschäfte zu unterstützen, die unsere Vereins- und Jugendarbeit fördern. Wir könnten uns sogar vorstellen, dass es die Firmeninhaber freut, wenn Sie bei Ihrem Einkauf darauf hinweisen, dass Sie wegen des Inserats in der SVG-Vereinszeitung als Kunde gekommen sind. Sie wissen doch: Eine Hand wäscht die andere. Vielen Dank.

Impressum

Herausgeber: Schwimmverein Gelnhausen 1924 e.V.
Redaktion: Dr. Rolf Müller
Gestaltung: dieEMsign, Gelnhausen
Anzeigen: Matthias Bechtold
Erscheinung: vierteljährlich
Bezugspreis: im Mitgliedsbeitrag enthalten
Druck: Werbung & Druck, M. Kroeber, Gelnhausen



Punkten Sie für einen aktiven
Ruhestand mit UniRenteAktiv

25 % Förderung und mehr-
mit UniProfiRente

Das « Wir machen den Weg frei » Prinzip

**Setzen Sie noch eins drauf:
Altersvorsorge ab 50.**

Altersvorsorge nach dem « Wir machen den Weg frei » Prinzip.
Es ist nie zu spät, sich neue Ziele zu setzen. Deshalb optimieren wir
gemeinsam mit Ihnen jetzt Ihre private Altersvorsorge. Damit Sie es
sich später richtig gut gehen lassen können. www.vbrb.de

VR Bank
Bad Orb-Gelnhausen eG

